

# HAUSHALT UND BERICHTE

2022

**GENERALVERSAMMLUNG AGB CGIL**  
**22. Mai 2023**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ..... Seite 2

Vermögensbilanz..... Seite 39

Gewinn-und Verlustrechnung.....Seite 51

Anmerkungen Bilanz..... Seite 52

Anlagen Bilanz..... Seite 69

---

Bericht der Rechnungsrevisoren .....Seite 72

## Tätigsbericht



Wir können das Jahr 2022 als das Jahr des Krieges bezeichnen: mit dem Einmarsch der Streitkräfte der Russischen Föderation in die Ukraine am 24. Februar 2022, der eine abrupte Eskalation des seit 2014 andauernden russisch-ukrainischen Konflikts darstellt. Der Krieg hat nicht nur das Gewissen und die Ängste derjenigen durchdrungen, die unter Gewalt und Terror zu leiden haben (leider muss die Zeit in der Gegenwart verwendet werden, da wir noch weit vom Ende entfernt sind), sondern auch die Wirtschaft, von der Energie bis zur Produktion, von der Materialversorgung bis zur Lebensmittelversorgung, insbesondere für einige afrikanische Länder.

Unsere Nationale Organisationsversammlung, die vom 10. bis 12. Februar in Rimini stattfand, hatte in dramatischer Weise die möglichen schrecklichen Folgen der eindeutigen Signale vorausgesehen und eine Agenda zur Situation verabschiedet, und im Laufe des Jahres haben wir es nicht versäumt, gemeinsam mit vielen Verbänden, sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene, auf die Straße zu gehen, um FRIEDEN zu fordern.

Die Versammlung, die den Abschluss eines langen Prozesses der Beteiligung und des Austauschs bildete, an dem 1.517 territoriale und kategoriale Versammlungen teilnahmen, stimmte über 11

Abstimmungen ab, die aus der Arbeit des politischen Ausschusses hervorgingen, und billigte drei vom Sekretariat vorgelegte Agenden zu den Themen internationale und europäische Politik, Ukraine und Schule. Die 11 Abstimmungen umfassten konkrete Vorschläge zu Mitgliedschaft, Organisationsstrukturen, Stärkung von Schutzmechanismen und Rechten, Ausbildung, Digitalisierung, Demokratie und Partizipation, Repräsentation - Nationale Verträge und integrative Tarifverhandlungen, Kommunikation, Zentralität der Arbeiterkammern und Straßengewerkschaften - Ökosystem der Rechte und flächendeckende Präsenz in der Region, Ressourcen - Transparenz und Konföderalität, soziale und territoriale Tarifverhandlungen. Ein umfassendes Programm für den internen organisatorischen Wandel.



Am 20. Juni 2022 genehmigte der Nationale Exekutivausschuss der CGIL die Kongressunterlagen und der Kongressprozess begann in allen Strukturen mit dem Dokument "Arbeit schafft Zukunft" und dem Dokument "Die Wurzeln der Gewerkschaft. Nach der Auflösung der Kammern und den für den 25. September anberaumten Wahlen wurde der CGIL-Kongress auf Eis gelegt und ein neuer Termin festgelegt, der am 28. Juli 2022 vom Exekutivausschuss mit Änderungen des Reglements genehmigt wurde.

Auch dieses Jahr war von der politischen Krise des Landes geprägt. Das Jahr 2022 begann mit der Wiederwahl des Staatspräsidenten Sergio Mattarella am 29. Januar, der nach einer großen

politischen Pattsituation seine anfänglich nicht erwartete Bereitschaft erklärte. Die Parlamentswahlen 2022 in Italien zur Erneuerung der beiden Zweige des italienischen Parlaments, der Abgeordnetenversammlung und des Senats der Republik, fanden am Sonntag, den 25. September 2022, nach der vorzeitigen Auflösung der Kammern die der Staatspräsident Sergio Mattarella am 21. Juli aufgrund der Krise der Regierung Draghi angeordnet hatte. Die Ergebnisse zeigen, dass die von Giorgia Meloni angeführte Mitte-Rechts-Koalition mit rund 44 % der Stimmen die meisten Stimmen erhielt und in beiden Kammern die absolute Mehrheit errang. Nach den Wahlen wurde der Kongressprozess am 30. September mit den Basisversammlungen fortgesetzt, die zum Nationalkongress der CGIL im März 2023 in Rimini führen sollen.

Das große und überzeugte Engagement für den Frieden hat nie einen Rückschlag erlitten, wenn es darum ging, der Stimme der CGIL Gehör zu verschaffen, aber auch, wenn es darum ging, Allianzen in der weiten Welt der Verbände zu finden.

Die neue rechte Regierung hat damit begonnen, die Beziehungen zu den Gewerkschaften zu verschlechtern, die schon unter der vorherigen Regierung nicht optimal waren, und hat eine Zeit eingeläutet, in der es keinen Unterschied mehr zu machen scheint, ob man eine repräsentative Gewerkschaft ist oder nicht, indem sie die Gewerkschaften auffordert, sich an bereits getroffene Entscheidungen zu halten und uns darüber zu informieren, was beschlossen wurde, und nicht auf eine echte Konfrontation aus ist.

In unserer Provinz wie im ganzen Land waren die Themen Frieden, aber auch die Frage, was zu tun ist, um die Auswirkungen der Energiepreiserhöhungen auf die Menschen zu verringern, sichere Arbeit, soziale Gerechtigkeit, die Frage nachhaltiger Mieten, die Inflation sogar im zweistelligen Bereich, die Benachteiligung von Familien beim Übergang von DURP zu ISEE für das Kindergeld in der Provinz, die Notwendigkeit einer Industriepolitik, die auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit abzielt, Themen, die das ganze Jahr über wiederholt und stark unterstützt wurden. Das gemeinsame Engagement konzentrierte sich auf den Neustart, der mit einem BIP, das bereits 2021 ein Wachstum von 5,8 % aufweist, und einer Beschäftigung, die das bereits außergewöhnliche Jahr 2019 erreicht und in einigen Fällen sogar übertrifft, als solches bestätigt wurde. Die Konfrontation mit den Sozialpartnern war in Krisenzeiten "zeitweise" kontinuierlich und in Zeiten des Aufschwungs "stark reduziert". Die Langsamkeit und die Ermüdung, mit der die Arbeitgeberpartner Ende des Jahres die Vereinbarung über den Solidaritätsfonds unterzeichneten, die auch vom Stadtrat nachdrücklich

unterstützt wurde, kurz bevor der nationale Fonds aufgrund des Ablaufs der Frist übernommen wurde, sind ein Zeichen dafür.

Am 16. Dezember fand ein allgemeiner territorialer Streik statt, der allein von der CGIL AGB getragen wurde, um den Protest gegen den Entwurf des nationalen Haushaltsgesetzes zu unterstützen, der keine nennenswerten Antworten auf die Forderungen der Gewerkschaften in Bezug auf den Steuerkeil, die Steuererleichterungen für 13. monatliche Zulagen und vertragliche Erhöhungen, den flexiblen Ausstieg aus dem Arbeitsleben mit 62 Jahren und die Anerkennung von Schwer- und Pflegearbeit, die zunehmende Prekarität und die Erleichterung der Steuerhinterziehung enthielt. Die etwas lückenhafte Zustimmung erreichte bei Alluminium mit 80 % ihren Höhepunkt.

Eine Reflexion über den Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit. Wir können sagen, dass wir seine Reaktivierung und seinen Aufbruch erreicht haben, aber es war ein gedämpfter Start und mit dem Gespenst eines einsamen auf die nächste Legislaturperiode nach den in diesem Jahr stattfindenden Wahlen zu verschieben. Also ein Erfolg auf dem Papier, aber bisher nicht in der Substanz.

## Nationale einheitliche Aktivitäten

Auch im Jahr 2022 gab es einheitliche Initiativen, es war das Jahr des IBFG-Kongresses und des IAO-Kongresses sowie der Beginn unseres Kongresses, so dass die Zahl der einheitlichen Initiativen geringer war als im Vorjahr. Natürlich fehlte die Initiative für den 8. März nicht:

**8 MARZO** Giornata internazionale della donna

**Webinar:**  
il protagonismo delle donne nella ripresa,  
per il lavoro di qualità,  
in sicurezza

**Cnel**  
9.30 - 12.30

Presenta e coordina  
**Monica Setta**,  
conduttrice di *Unomattina in Famiglia*

Salute  
**Prof. Tiziano Treu**  
Presidente del Cnel

**1° Panel "LOTTA ALLA PRECARIETÀ"**  
Aprire  
**Ivana Veronese**  
Segretaria Confederale UIL

"Part-time involontario"  
**Ceglie Rosanna**  
delegata Spazio Conad Fisascat-Cisl

"I numeri"  
**Linda Laura Sabbadini**  
Direttrice centrale Istat

"Contratti a tempo determinato"  
**Auli Pambianco**  
somministrata Nidil-Cgil

Conclude  
**Luigi Sibera**  
Segretario Generale Cisl

**2° Panel "SICUREZZA E PREVENZIONE"**  
Aprire  
**Susanna Camusso**  
Responsabile delle politiche di genere Cgil

"Sicurezza sul lavoro"  
**Giuseppina Fiore**  
RSU CA Operations Uiltec

"La prevenzione"  
**Dott.ssa Giuseppina Bosco**  
Centro di Prevenzione

"Molestie nei luoghi di lavoro"  
**Lisa Di Cesare**  
Psicologa delegata FP-Cisl

Conclude  
**Dier Paolo Bombardieri**  
Segretario Generale UIL

**3° Panel "PNRR"**  
Aprire  
**Daniela Fumarola**  
Segretaria Confederale Cisl

"Contrattazione negli appalti in base alle linee guida"  
**Anna Lorena Fantini**  
RLST Fillea-Cgil

"Le Linee guida tra luci ed ombre"  
**Silvia Clucciono**  
Ordinaria di Diritto del lavoro  
Università Roma 3

"Contrattazione sociale"  
**Daniela Brandino**  
Uilp

Conclude  
**Maurizio Landini**  
Segretario Generale Cgil

Und ein Webinar, wie es mittlerweile bereits üblich ist, für viele online mitverfolgbar.



**UNA RIFORMA FISCALE EQUA, GIUSTA E PROGRESSIVA  
UNA SVOLTA EPOCALE CONTRO L'EVASIONE**

*Webinar CGIL CISL UIL  
26 aprile ore 10:00*

**INTERVERRANNO**

Gianna Fracassi - Vicesegretaria generale CGIL  
Giulio Romani - Segretario Confederale CISL  
Domenico Proietti - Segretario Confederale UIL

Massimo Bitonci - Lega\*  
Nunzia Catalfo - Movimento 5 Stelle  
Maria Cecilia Guerra - Articolo Uno  
Luigi Marattin - Italia Viva\*  
Antonio Misiani - Partito Democratico  
Antonio Tajani - Forza Italia\*

Massimo Baldini - Università Modena e Reggio Emilia  
Vieri Ceriani - Economista  
Fabio Fortuna - Rettore Università Unicusano  
Alessandro Santoro - Pres. Comm. economia non osservata

\*In attesa di conferma

**SEGUI LA DIRETTA A QUESTO [LINK](#)**

Die CGIL, die CISL und die UIL der Marken haben einen Solidaritätsfonds eingerichtet, um den vom Hochwasser am 15. September betroffenen Menschen zu helfen. Eine konkrete Geste, um den Menschen, die alles verloren haben, noch näher zu sein, ein Beitrag zum Wiederaufbau in einem Gebiet, das von den Unwettern verwüstet wurde. Organisationen in ganz Italien sammelten Spenden.



Auch die 1. Mai-Feiern wurden dem Frieden gewidmet.





Am 16. September wurde ein gemeinsamer Antrag an alle politischen Kräfte, die zur Wahl antreten werden, gerichtet, in dem ein echtes und starkes Engagement für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gefordert wird, und zwar sowohl die Konditionierung von Finanzmitteln für Unternehmen und Qualifikation, Bildung und Ausbildung als auch die Verstärkung von Kontrollen und Inspektionsmaßnahmen.

Um den Massakern am Arbeitsplatz Einhalt zu gebieten, riefen CGIL, CISL und UIL für Samstag, den 22. Oktober, um 10 Uhr auf der Piazza Santi Apostoli in Rom zu einer Demonstration auf. Der Mobilisierung ging eine Woche mit Versammlungen, Streiks und territorialen und betrieblichen Initiativen voraus.

**SALUTE e SICUREZZA sul LAVORO**

CGIL CISL UIL

nel **2022**

**600** morti **400.000** infortuni  
**77%** irregolarità aziendali

Non sono **NUMERI!** sono **PERSONE!**

**22 ottobre 2022**  
ore 9.30  
Piazza Santi Apostoli | Roma

**Interverranno**

Luigi Sbarra  
Segretario Generale CISL

Pierpaolo Bombardieri  
Segretario Generale UIL

Maurizio Landini  
Segretario Generale CGIL

## Nazionale CGIL-Initiativen

Viele nationale Initiativen sind darunter:

Am 11. Januar Präsentation des Ebert-Berichts "Ungleiches Italien" auch live auf Collettiva, was bestätigt, wie wichtig es ist, auch weiterhin in der Online-Formel verfolgbar zu sein, um Zugang zu einer größeren Anzahl von Initiativen zu haben. Diese Formel begleitete alle Initiativen des Jahres.



**13**  
GENNAIO 2022  
ORE 15:00  
in diretta su  
[collettiva.it](http://collettiva.it)

INIZIATIVA SU

**AREE**  
DI CRISI INDUSTRIALE  
COMPLESSA

**INTRODUCONO**  
**Silvia SPERA** | Responsabile CGIL Aree di crisi industriale complessa  
**Simona FABIANI** | Responsabile ambiente e territorio CGIL

**INTERVENGONO**  
**Alessandra TODDE** | Viceministro Ministero dello Sviluppo Economico  
**Fabio PASCARELLA** | Responsabile dell'area per la caratterizzazione e la protezione dei suoli e per i siti contaminati dell'ISPRA  
**Marco CALABRO** | Dirigente divisione IV Politiche per l'innovazione e per la riqualificazione dei territori in crisi

**INTERVENTI DALLE CATEGORIE E DAI TERRITORI**

**CONCLUDE**  
**Gianna FRACASSI** | Vice Segretario Generale CGIL

Am 17. Februar ein Seminar über die europäische Governance.

**CGIL**  
  
SEMINARIO

**Verso il cambiamento della governance economica europea**  
17 febbraio 2022, 09:30-13:30  
CGIL nazionale, Sala Santi (relatori e su richiesta) / FuturLab

**Presiedono:**  
*Salvatore Marra* - Capo Area Politiche Europee e Internazionali CGIL  
*Riccardo Sonna* - Capo Area Politiche per lo Sviluppo CGIL

**Introduzione:**  
*Gianna Fracassi* - Vice Segretario Generale CGIL

**Intervengono:**  
*Laura Pennacchi* - Coordinatrice Forum Economia CGIL. Economista e filosofa, docente e autrice di numerosi saggi. Già parlamentare e Sottosegretario al Tesoro con Carlo Azeglio Ciampi.  
*Marcello Messori* - Professore di Economia al Dipartimento di Scienze Politiche della Luiss e Direttore della Luiss School of European Political Economy  
*Stefano Palmieri* - Area delle Politiche Europee e Internazionali CGIL e Presidente Sezione ECO del CESE (Comitato Economico e Sociale Europeo)  
*Francesco Saraceno* - Economista, insegna macroeconomia internazionale ed europea a Sciences Po e alla Luiss. Vicedirettore dell'OFCE (Osservatorio francese sulla congiuntura economica)  
*Roberto Timborini* - Professore ordinario di Economia politica al Dipartimento di Economia e management dell'Università di Trento

**Conclusioni**  
*Maurizio Landini* - Segretario Generale CGIL

Am 24. Februar fand unter anderem ein Treffen mit dem Nobelpreisträger Parisi zum Thema "Umwelt, Arbeit, gerechter Wandel" statt. Das hochaktuelle Thema der Cybersicherheit am 3. März die Initiative Arbeit schafft

**CGIL**



## **Ambiente, Lavoro, La Giusta Transizione**

Nell'ambito delle politiche e delle rivendicazioni che come CGIL stiamo portando avanti in merito ai cambiamenti climatici, la questione ambientale e in generale gli approcci e le misure in risposta a una delle sfide più importanti del nostro tempo, abbiamo organizzato un'iniziativa seminariale sulla tematica della giusta transizione, in materia di riconversione ecologica, che si terrà **giovedì 24 febbraio dalle ore 14.00 alle ore 17.30**, in presenza presso la Sala Santi ed in videoconferenza sulla piattaforma Futuralab, per provare a tracciare una linea di prospettiva rispetto a una tematica che andrà ad incidere non solo nel breve termine ma anche negli anni a venire.

### Programma

ore 14.00 Breve introduzione a cura della CGIL Nazionale

ore 14.15 Interventi:

*Antonio Gozzi, Presidente Duferco Italia Holding e Consorzio Interconnector*

*Vincenzo Naso, Professore Università degli Studi di Roma La Sapienza*

*Giorgio Parisi, premio Nobel per la fisica 2021*

*Francesco Starace, Amministratore Delegato Enel Spa*

*Michele Torsello, Consigliere Ministro delle infrastrutture e della mobilità sostenibili*

Interventi delle Categorie Nazionali CGIL

Conclusioni:

*Maurizio Landini, Segretario Generale CGIL*

Das hochaktuelle Thema der Cybersicherheit am 3. März die Initiative Arbeit schafft Gesundheit am 4. März

Weiter geht es am 5. März mit dem Marsch „Europa für den Frieden“.



CONVEGNO PROMOSSO DALLA CGIL  
E DAL CRS CENTRO PER LA RIFORMA DELLO STATO



# CYBERSECURITY

## E LA PROTEZIONE DELLE ATTIVITÀ DIGITALI



L'accelerazione delle implementazioni tecnologiche porta con sé molte opportunità, ma l'uso dello spazio "cibernetic" può comportare rischi alla vita di persone, alla loro libertà, alla stabilità di aziende ed alle istituzioni. Sono investimenti e cultura digitale i semi di cui occupare il "paese" dal numero di [linee di guida](#) dedicate alla Cybersecurity

### UNA QUESTIONE CHE CI RIGUARDA

- MODERATORE** **ALESSIO DE LUCA** | Coordinatore Area Diffusa CGIL, نابسته
- DEBATTITORI** **MASSIMO BRANCATO** | Coordinatore Area Coesione CGIL nazionale  
**GIULIO DE PETRA** | Direttore del CRS
- DEBATTIMENTI**
  - ANTONIO DI CORINTO** | La cybersecurity, a che punto siamo? | *Chimista - Docente Università La Sapienza, Roma*
  - GIOVANNI BATTISTA GALLUS** | La responsabilità è delle aziende o dei fornitori? | *Avvocato - Fellow Nexa - Politecnico Torino*
  - SANDRO DEL FATTORE** | Digitalizzazione come cambiamento gestionale | *Coordinatore delegato Segretario generale CGIL*
  - CINZIA MANOLINI** | La Cybersecurity significa la nostra vita | *Coordinatrice Ufficio Lavoro 4.0 - CGIL*
  - GIACOMO TESIO** | La sicurezza informatica ed i servizi | *Programmatore*
- CONFERENZA** **GIUSEPPE MASSAFRA** | *Se grevato nazionale della CGIL*

**GIOVEDÌ 3 MARZO 2022 ore 15.00**  
in diretta su [collettiva.it](#) e i suoi canali social



# EUROPE FOR PEACE

## CESSATE LA GUERRA ROMA - 5 marzo 2022

ore 13.30 partenza da Piazza della Repubblica

ore 14.30 arrivo a Piazza san Giovanni in Laterano per manifestazione

Европа за Мир  
Європа за мир

Die Initiative für gute und volle Beschäftigung vom 9. März und die Spendensammlung für die Menschen in der Ukraine.

**CGIL** INIZIATIVA SU **MERCOLEDÌ 3 MARZO 2022** ore 10.00 | 13.00

# PIENA e BUONA OCCUPAZIONE

**COORDINATA** RICCARDO SANNA - Capo Area Politiche per la Sfilzecci CGIA

**INTRODOTTO** CIANNA FRACASSI - Vice segretario generale CGIL

**INTERVENERANNO**

- ANNA MARIA SIMONAZZI - Economista
- MASSIMO LUCIANI - Professore di Diritto pubblico
- LAURA PENNACCHI - Coordinatrice Forum Economia CGIA
- SIMONE CASPERIN - Economista
- NICOLÒ CIANGRANDE - Ricercatore FGV-CGIL

**TEMA E ARGOMENTI**

- GIUSEPPE PROVENZANO - Vice segretario del Partito Democratico
- PIERO LATINO - Responsabile nazionale del Lavoro Artigiani Unita
- NICOLA FRATTOGIANNI - Segretario nazionale di Sinistra Italiana
- NUNZIA CATALFO - Coordinatrice Comitato Politiche del lavoro del Movimento 5 Stelle

**CONFERENZA** MAURIZIO LANDINI - Segretario generale CGIL

ROMA Sala F. Santi **CGIL NAZIONALE** e in diretta su **collettiva.it**

■ Può essere realizzato oggi l'obiettivo della "piena e buona occupazione"?

■ Quali politiche economiche sono necessarie per perseguire la piena occupazione?

■ Come considerare le strategie di "lavoro garantito" e di "lavoro di cittadinanza"?

**CGIL**

## LA CGIL CON IL POPOLO UCRAINO

Dimostriamo concretamente la nostra solidarietà alla popolazione, vittima della guerra in Ucraina!

Diamo un aiuto per proteggere i civili, per la loro accoglienza in Italia e in Europa

### BASTA GUERRE! PER UNA EUROPA DI PACE

Le donazioni saranno raccolte nel conto corrente dedicato:  
**IBAN: IT18Y010300320100000777787**  
 Intestato a: **CGIL Nazionale** - Causale: **"EMERGENZA UCRAINA"**

I fondi saranno destinati esclusivamente a finalità umanitarie, attraverso sindacati, fra gli altri, enti e associazioni di assoluta garanzia che già operano nei campi dell'aiuto umanitario.

17. März "THE MAFIE IN THE PANDEMIA" Die Notwendigkeit, das Rampenlicht auf das Gebiet zu drehen Im Theater

Fonderia Leopolda Rom und am 23. März "Universelle Einheitspauschale und IMMIGRATION, um die Probleme im Zusammenhang mit dem neuen Scheck und seiner Auszahlung zu beleuchten.



**ASSEGNO UNICO UNIVERSALE  
E IMMIGRAZIONE**

Cosa cambia per le lavoratrici e i lavoratori stranieri con la nuova misura

COORDINA **SANDRO GALLITTU** | Area Welfare CGIL Nazionale

**INTRODUCE** **ROSSANA DETTORI** | Segreteria Nazionale CGIL

**RELAZIONA** **KUROSH DANESH** | Responsabile Ufficio Immigrazione CGIL Nazionale

**INTERVENGONO**

**TINA BALI** | Segreteria Nazionale FLAI-CGIL

**ERMIRA BEHRI** | Segreteria Nazionale FILLEA-CGIL

**EMANUELE GALOSSO** | Coordinatore Area immigrazione, emigrazione e mobilità INCA Nazionale

**AVV. ANDREARONCHI** | Coordinatore Osservatorio legale immigrazione CGIL Nazionale

**CONCLUDE**

**GIUSEPPE MASSAFRA** | Segreteria Nazionale CGIL

**MERCOLEDÌ 23 MARZO 2022** **ORE 14:30**  
in diretta su **collettiva.it** e i suoi canali social

"Investitionen in die Beschäftigungsdienste der Zukunft" am 24. März die Verbreitung des dritten Berichts über die Verhandlungen auf der zweiten Ebene






**INVESTIRE**  
sui **SERVIZI** all'**IMPIEGO**  
del **FUTURO**

**La parola ai lavoratori e alle lavoratrici**

**INTERVENGONO**

Corrado Ezio **BARACHETTI** Coordinatore Nazionale Mercato del Lavoro CGIL  
 Silvia **SIMONCINI** Segretaria Nazionale Nidil CGIL  
 Ilaria **RONDINELLI** Coordinatrice Nazionale province e città metropolitane FP CGIL

**INTERVENTI DELLE DELEGATE E DEI DELEGATI NIDIL E FP**

**CONCLUDE**

Tania **SCACCHETTI** Segretaria Confederale CGIL

**GIOVEDÌ 24 MARZO 2022 | ORE 10:00**  
 Nella mail di accompagnamento le indicazioni per la partecipazione online e per il collegamento su Zoom

"Der gerechte Übergang zwischen Fragen und Perspektiven: Welches Entwicklungsmodell ist möglich?" am 5. April

**CONVEGNO** **5 aprile 2022**  
 dalle ore 10.00 alle 14.00  
 in diretta su **Collettiva.**



**La giusta transizione tra domande e prospettive:**



**quale modello di sviluppo possibile?**





Der dritte Rapport über die Vertragsverhandlungen auf zweiter Ebene am 13. April

**CGIL** **OSERVATORIO NAZIONALE SULLA CONTRATTAZIONE DI SECONDO LIVELLO**

## TERZO RAPPORTO SULLA **CONTRATTAZIONE** DI SECONDO LIVELLO

**9:30** **13:00** **Introduzione**

- NICOLA MARONGIU** | Coordinatore Area Contrattazione e Mercato del Lavoro CGIL Nazionale  
L'Osservatorio Nazionale della Contrattazione di 2° Livello: risultati e tendenze
- NICOLETTA BRACHINI** | Area Contrattazione CGIL Nazionale  
Presentazione del Terzo Rapporto curato da: **Nicoletta Brachini** | **Roberto De Berio** | **Salvo Lombardi** | **Fondazione Di Vittorio**
- MANOLA CAVALLINI** | Area Contrattazione CGIL Nazionale  
L'andamento della contrattazione collettiva e territoriale

**11:00** **13:30** **COORDINATA FULVIO FAMMÒNI** | Presidente Fondazione Di Vittorio

**Introduzione**

- TANIA SCACCHETTI** | Segretaria Confederale CGIL

**Da discutere**

- VINCENZO BAVARO** | Università degli Studi di Bari
- SILVIA CIUCCIOVINO** | Università degli Studi Roma Tre, Consigliera Esperto CNEL
- FRANCESCO SIGHETTI** | Presidente Fondazione Adapt

**Conclude MAURIZIO LANDINI** | Segretario generale CGIL Nazionale

**MERCOLEDÌ 13 APRILE 2022**  
ore 9:30 | 13:30 in diretta su **collettiva.it**

Unternehmensumstrukturierung, Beschäftigungsschutz, soziale Dämpfer" am 22. April

**I SEMINARI DELLA CONSULENZA GIURIDICA DELLA CGIL** **CGIL**

## RISTRUTTURAZIONI AZIENDALI, TUTELA DELL'OCCUPAZIONE, AMMORTIZZATORI SOCIALI

**INTRODUZIONE**

**LORENZO PASINA** | Responsabile Ufficio giuridico e servizio CGIL nazionale

**PARTICIPANO**

**Prof. DARIO GUARAGLIO** | Università di Roma  
Cassa integrazione e contratti di solidarietà: un bilancio funzionale dal punto di vista economico

**Prof.ssa MADDA D'ONGHIA** | Università di Foggia  
La riforma D'Alonso degli ammortizzatori sociali

**CORRADO ETIO SARACCHETTI** | Coordinatore nazionale Mercato del Lavoro CGIL  
La riforma degli ammortizzatori e le proposte della Cgil

**INTERVENTI PROGRAMMATI**

- Prof. PIROGHIANO ALBERTO** | Università di Ancona
- GIANNINO CATTANI** | Esperto di Ristrutturazioni
- MARCELA GALIANI** | CNEL
- Prof.ssa SPOCCHIA BERGA** | Università di Ferrara
- Avv. ANTONIO BERRI** | Procura di Pisa
- CLAUDIO TRIVIA** | Fondo di solidarietà Amministrazione

**CONCLUDE**

**TANIA SCACCHETTI** | Segretaria Confederale CGIL

**22 APRILE 2022**  
ore 9.30 | 13.30  
CENTRO CONGRESSI FRENTANI  
e in diretta su **Collettiva.it**

Am 10. Mai Überlegungen in Hinsicht auf die nationale Delegiertenversammlung

**CGIL**

**VERSO L'ASSEMBLEA NAZIONALE DELLE DELEGATE**

9:30 | 11:00

**GIORGIA FATTINIANZI | EMERALDA RIZZI**  
 ¶ Politiche di genere CGIL  
**Cosa è cambiato? Riflessioni sull'indagine tra le lavoratrici**

**SIMONA MARCHI**  
 ¶ Responsabile Formazione Fondazione Di Vittorio  
**Il come Riconoscimento**

**ANALISI E CONTRATTAZIONE DALLE CATEGORIE E DAI TERRITORI**

**SUSANNA CAMUSSO**  
 ¶ Responsabile Politiche di genere CGIL  
**Le giovani donne del Mezzogiorno come priorità**

11:30 | 13:00 **L'aspirazione delle giovani donne**  
**PAOLA BOTTIGNA**

**MARA CARRERA**  
 ¶ Ministro per il Sud e la Coesione territoriale

**MARIA CECILIA GUERRA**  
 ¶ Sottosegretaria Ministero Economia e Finanze

**ANDREA ORLANDO**  
 ¶ Ministro del Lavoro e Politiche sociali

**COORDINA VALENTINA CONTE**  
 ¶ Giornalista de La Repubblica

**CONCLUDE**

**MAURIZIO LANDINI**  
 ¶ Segretario generale Cgil

**10 MAGGIO 2022**  
 ore 9.30 | 13.00  
 CENTRO CONGRESSI FRENTANI  
 e in diretta su **Collettiva.it**

am 11. Mai Industriepolitik als Hebel für die territoriale Erneuerung und

**CGIL**

**MERCOLE 11 MAGGIO 2022**  
 ore 10:00 | 13:00  
[collettiva.it](http://collettiva.it)

**WORKSHOP**

**POLITICHE INDUSTRIALI COME LEVA DI RIGENERAZIONE TERRITORIALE?**

In occasione della pubblicazione **Economia e società regionale 3-2021**  
 FrancoAngeli

**MODERA IL DIBATTITO**

**PAOLO ANDRUCCOLI** | Giornalista Collettiva

**INTERVENGONO**

**GIORGIO GOSETTI**  
 | Direttore Editoriale di Economia e società regionale, Università di Padova

**PAOLO ZAVENSA**  
 | Presidente Ordine Sindacati

**ELENA BATTAGLINI**  
 | Ricercatrice Senior Fondazione Di Vittorio e coordinatrice del Istituto

**DIBATTITO**  
 Domande e commenti dei partecipanti onsite e online

**CONCLUDE** **EMILIO MICELI** | Segretario Confederale CGIL Nazionale

**CGIL, CORSO D'ITALIA 25 | SALA FEDERICO CAFFÈ**

am 18. Mai "Arbeit fällt nicht vom Himmel", denn es sind dringend Maßnahmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen erforderlich

**CGIL**

# il LAVORO non scende dal cielo

SERVONO MISURE URGENTI  
PER L'INCLUSIONE  
DELLE PERSONE CON DISABILITÀ  
... PARLIAMONE

**APERTURA DEI LAVORI** Tania SCACCHETTI | Segretario Confederale CGIL  
MODERA Paola SEVERINI MELOGRAM | Giornalista e conduttrice Rai

**INTERVENZIONI**  
Nina DATA | Responsabile Politiche per l'inclusione lavorativa delle persone con disabilità CGIL  
Daniela BUCCI | Sociologa del lavoro  
Antonella FALLUJANI | Presidente nazionale Coordinam  
Raffaello TANGORRA | Coordinatore territoriale ANPAL  
Juri CERASINI | Coordinamento territoriale Idadati  
Pasquale TRIDICO | Presidente INPS  
Mario Celesia GUERRA | Sottosegretario di Stato al Ministero dell'Economia e delle Finanze

**CONCLUSIONI**  
Maurizio LANDINI | Segretario generale CGIL

**18 MAGGIO 2022**  
ore 10.00 | 13.30  
in diretta su [collectiva.it](http://collectiva.it) e su Facebook

Steuerhinterziehung und Geldwäsche zwei Probleme die es zu bekämpfen gilt al 26. Mai

**CGIL** **CGIL**  
**FISAC**

# EVASIONE FISCALE RICICLAGGIO

**Un fenomeno da contrastare**

**INTRODUZIONE** ■ MAURIZIO TESTA | Responsabile Legalia FISAC Nazionale  
■ LUCIANO SILVESTRI | Responsabile Legalia e Sicurezza CGIL Nazionale

**INTERVENZIONI** ■ CARLO TOMASSINI | Vice Comandante Operativo Nucleo Speciale di Polizia Valutaria della Guardia di Finanza  
■ GABRIELE BONAVITACOLA | Capo Settore Contratto Illeciti della Divisione Contribuenti della Agenzia delle Entrate  
■ CLAUDIO CLEMENTE | Direttore Generale Unità di Informazione Finanziaria della Banca d'Italia  
■ GIOVANNA CAGLIOSTRO | Prefetto, già Presidente Comitato Istituzionale Antiracket  
■ NINO BASEOTTO | Segretario generale FISAC CGIL Nazionale

**COORDINATA** ■ CHIARA CANTON | Segretaria FISAC CGIL Nazionale

**CONCLUSIONI** ■ GIUSEPPE MASSAFRA | Segretario CGIL Nazionale

**GIOVEDÌ 26 MAGGIO 2022**  
SALA SANTI | CGIL NAZIONALE e in diretta su [collectiva.it](http://collectiva.it) e i sui canali social della CGIL e della FISAC

10:00  
14:00



**CGIL**

Da detenuti lavoratori a lavoratori detenuti. Chi lavora, non può avere diritti e tutele diverse per condizioni di lavoro.

## LE TUTELE DEL LAVORO PER LE PERSONE RISTRETTE IN CARCERE

**INTRODUZIONE** ■ **Tatiana SCACCHETTI** | Segretario nazionale Confederazione CGIL

**CONFERENZA** ■ **Davide AMERINI** | Responsabile Dipendenze e carcere Area Stato sociale e diritti CGIL nazionale

**INTERVENZIONI** ■ **Corrado Elio BARRACCHETTI** | Coordinatore nazionale Mercato del Lavoro CGIL

■ **Anna Maria BILARDI** | Collegio di Penitenza INCA-CGIL nazionale

La esperienza dai territori di **Milano** e **Federa** ■ **Ivan LISINO** e **Marta CAPUZZO**

■ **Maura FELMA** | Presidente del Comitato nazionale della persona privata della libertà

■ **Luca SABATINI** | Direttore generale della Direzione Generale Amministrazioni Sociali PPS

■ **Romola DE CAMILLIS** | Direzione Generale dei Rapporti di Lavoro e delle Risorse industriali del Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali

**CONCLUSIONI** ■ **Rosella BARRABESI** | Segretario nazionale Confederale CGIL

**MERCOLEDÌ 1° GIUGNO 2022 10:00 | 14:00**  
SALA SANTI | CGIL NAZIONALE e in diretta su [collettiva.it](http://collettiva.it)

Und am 1. Juni "Arbeitsschutz für Gefangene".

Am 7. Juni: "Wie sich die Arbeitsorganisation verändert: der schwierige Weg der Frauen".



**CONVEGNO**

**7 giugno 2022**  
dalle ore 10.30 alle 14.00  
CGIL Nazionale - Sala Santi - Corso d'Italia 25  
in diretta su **Collettiva**.

## Come cambia l'organizzazione del lavoro: il difficile percorso delle donne

**tra Glass Ceiling e Smartworking**

**Programma**

**Ore 10.30**  
Introduzione ai lavori a cura di Federica Cochi, Presidente APIQA CGIL

**Ore 11.00**  
Speech "Il lavoro delle donne tra piccoli traguardi e questioni ancora aperte" a cura di Valentina Cardinali, Responsabile Mercato del Lavoro, INAPP

**Ore 11.30**  
Speech "Smartworking tra opportunità e contraddizioni: una decelerazione possibile?" a cura di Sandra Burchi, Sociologa e ricercatrice

**Ore 12.00**  
**TAVOLA ROTONDA**  
Dallo smartworking al coworking di prossimità: approcci e prospettive per il lavoro delle donne"  
Modera Simona Marchi - Responsabile Formazione Fondazione Di Vittorio

**Partecipano**

**Neyla Glayse** - Ingegnera e Presidente Eurocadres, sindacato europeo dei quadri ed alta professionalità

**Verónica Fernández Mendiz** - Responsabile Politiche di Genere UNI GLOBAL UNION, sindacato internazionale del settore dei servizi

**Florenza Andreola e Azzurra Muzzanigro** - Architetto e responsabili del progetto di ricerca Sex & the City, una prospettiva di genere sullo spazio urbano

**Claudia Pratesi** - Assessora Scuola, Formazione e Lavoro Comune di Roma

**Sasanna Camusso** - Responsabile Politiche di Genere CGIL Nazionale

**Ore 13.30**  
Conclusioni a cura di Sasanna Camusso




**LE RAGIONI DELLA PACE**

**Autonomia strategica dell'UE e nuovi equilibri geopolitici**

**TAVOLA ROTONDA**

**LUCIO CARACCIOLO** | Direttore di Limes  
**FABRIZIO MARONTA** | Responsabile relazioni internazionali Limes  
**MASSIMO NICOLAZZI** | Consigliere scientifico di Limes  
**Prof.ssa ANNAMARIA SIMONAZZI** | Presidente della Fondazione G. Brodolini

Durante i lavori è previsto un intervento video del Prof. **ROMANO PRODI**

**CONCLUDE**  
**MAURIZIO LANDINI** | Segretario generale CGIL

**LUNEDÌ 13 GIUGNO 2022**  
 Auditorium Antonianum | Viale Manzoni, 1 | Roma  
 e in diretta su **collettiva.it**

10:00  
13:30

Ein runder Tisch über die Gründe für den Frieden am 13. Juni und eine große Demonstration in Rom am 18. Juni



**FRIEDEN**  
**ARBEIT**  
**SOZIALE**  
**GERECHTIGKEIT**  
**DEMOKRATIE**

## **GEHÖREN ZUSAMMEN**

### **FÜR FRIEDEN**

Wir verurteilen die russische Invasion in der Ukraine aufs Schärfste. Wir haben humanitäre Hilfe und zur Aufnahmeprojekte zur Verfügung gestellt. Der Krieg kann nicht durch Krieg gestoppt werden, auch nicht durch Aufrüstung

#### **WIR FORDERN:**

- Einen sofortigen Waffenstillstand
- Die Aufnahme von Verhandlungen, in den Europa eine diplomatische Vermittlerrolle spielt.

#### **WIR WOLLEN:**

- dem grassierenden Prekariat, der Scheinselbstständigkeit und der schlechten und nicht angemeldete Arbeit ein Ende setzen;
- Investitionen in gute, stabile Arbeitsplätze;
- Erneuerung der nationalen Tarifverträge und Lohnerhöhungen;
- das Gesetz zur Vertretung und Gültigkeit nationaler Verträge für alle;
- einen außerordentlichen Anstellungsplan (Frauen, junge Menschen und der Süden);
- eine Investition in Gesundheit und Sicherheit;
- das Recht auf permanente Weiterbildung

### **FÜR ARBEIT**

### **FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT UND DEMOKRATIE**

#### **WIR WOLLEN:**

- eine strukturelle Förderung für untere Einkommen (200 Euro Bonus reichen nicht);
- die Erhöhung des Nettolohns und die Verringerung der Steuerlast für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre;
- eine Erhöhung des Wertes und der Berechtigten der vierzehnten Monatsrente für Rentner;
- einen außerordentlichen Solidaritätsbeitrag vonseiten der großen Reichtümer;
- effiziente und bürgerfreundliche öffentliche Dienstleistungen;
- eine Aufstockung der Mittel für das öffentliche Gesundheitswesen, Schulen, Universitäten und Forschung;
- ein Gesetz zur Pflegebedürftigkeit;
- die Einrichtung einer Garantierente für prekäre, diskontinuierliche Arbeitnehmer und die Überwindung des Fornero-Gesetzes.

**NATIONALE KUNDGEBUNG**

**ROM, 18. JUNI 2022**

**Piazza del Popolo - 10.00 Uhr**

Eine wichtige Initiative der Konfrontation mit der Politik zum Thema Arbeit, moderiert von Lucia Annunziata, in der die Gewerkschaft die Sekretäre und Parteivertreter konfrontiert "Unser Ziel ist es, die soziale Einheit dieses Landes wiederherzustellen. Ausgehend von der Arbeitswelt, die nie zuvor so geteilt und zerrüttet war. Sie wieder in den Mittelpunkt zu rücken, auch im politischen Handeln, in den Entscheidungen, die zu treffen sind. Um die Demokratie wiederherzustellen".

# CGIL IL LAVORO INTERROGA

Venerdì 1 luglio, ore 10  
presso l'Acquario Romano

**Maurizio Landini**  
a confronto con

**Elly Schlein, Roberto Speranza,  
Giuseppe Conte, Enrico Letta,  
Ettore Rosato, Carlo Calenda,  
Nicola Fratoianni, Maurizio Acerbo**

Modera Lucia Annunziata

diretta streaming su **Collettiva.**

Am 4. Und 5. Juli die nationale Konferenz über die Einwanderung.

CONFERENZA NAZIONALE  
**IMMIGRAZIONE**

ROMA  
**4-5**  
LUGLIO

INFORMATO SU  
**Collettiva.it**

CGIL  
Centro  
Congressi  
Frentani  
ROMA

panel 4 LUGLIO

Tania Scacchetti | Segretario Confederale CGIL,  
Sara Prestigiani | European Rights  
Giulia Capitant | OIVAM Italia  
Andrea Ronchi | Osservatorio Legali Immigrazione CGIL

panel 5 LUGLIO

Fulvio Fiammeni | Presidente Fondazione Di Vittorio  
Luca Lantero | Direttore Generale CINEA  
INCA Nazionale  
Maurizio Landini | Segretario Generale CGIL

Am 14 September die große Delegiertenversammlung der CGIL in Bologna.



Um den Angriff auf die CGIL in Rom im vergangenen Jahr nicht zu vergessen, wurde am 8. Oktober in Rom eine große Demonstration organisiert, an der Vertreter internationaler Gewerkschaften teilnahmen.

Ein "schöner, voller und bunter" Platz. Eine Emotion, die "uns mit Verantwortung auflädt", denn die Situation ist schwierig: Krieg, Pandemie, Klimakrise. Aber wir wollen dieses Land verändern. Zum Besseren". Mit diesen Worten beendete der Generalsekretär der CGIL, Maurizio Landini, von der Bühne der Piazza del Popolo in Rom aus den Mobilisierungstag, den der Gewerkschaftsbund des Corso d'Italia ein Jahr nach dem faschistischen Angriff auf die nationale Zentrale organisiert hatte und der den symbolträchtigen Titel "Italien, Europa: Hört auf die Arbeit" trug.





Am nächsten Tag, dem 9. Oktober, öffnet die CGIL ihre Türen anlässlich der Ausstellung des Gemäldes, das nach der Beschädigung durch den Angriff restauriert worden war.

Bei dieser Gelegenheit rief unsere Organisation zu einem Runden Tisch "Ein internationales antifaschistisches Netzwerk für Arbeit, Rechte und Demokratie" auf. Die Idee wurde sofort von der ANPI unterstützt, indem Gianfranco Pagliarulo sagte: "Ich unterstütze daher voll und ganz das Manifest des Internationalen Netzwerks der Antifaschistischen Gewerkschaften. Ich füge hinzu, dass es gut wäre, die Möglichkeit zu prüfen, den Umfang des Netzwerks zu erweitern, indem nationale und internationale demokratische Vereinigungen und der Freiwilligensektor als ein weiteres Instrument der Vertretung der Zivilgesellschaft einbezogen werden. Abschließend unterstütze ich sowohl die Möglichkeit der Einrichtung einer kontinentalen Beobachtungsstelle für die Dynamik rechtsextremer Organisationen als auch die Durchführung von Schulungskursen für Gewerkschaften und Delegierte. Es wird gut sein, die Möglichkeit zu prüfen, europäische Finanzmittel über die Agentur für Grundrechte, ein Instrument der Europäischen Kommission, zu nutzen. Als ANPI sind wir bereit, Ideen einzubringen und uns an die Arbeit zu machen."

**CGIL** **ROMA** **9 OTTOBRE** **2022** Cgil nazionale  
Corso d'Italia 25  
ore 9.30-12.00

# CGILaperta



**TAVOLA ROTONDA** **UNA RETE INTERNAZIONALE ANTIFASCISTA PER LA DEMOCRAZIA E IL LAVORO**

**INTERVENTI**

**GILBERT F. HOUNBO**  
Direttore Generale OIL (Africanmessage)

**LUCA VISENTINI**  
Segretario Generale Confederazioni europee dei sindacati

**OLIVER ROEPKE**  
Presidente Gruppo Lavoratori Comitato economico e sociale europeo

**GIANFRANCO PAGLIARULO**  
Presidente ASEP

**LUIGI SBARRA**  
Segretario generale CGIL

**PIERPAOLO BOMBARDIERI**  
Segretario generale UIL

**INTERVENTI** **DELEGAZIONI DEI SINDACATI EUROPEI E INTERNAZIONALI**

**agli h 11.00** **PROIEZIONI / VISITE GUIDATE ALLA SEDE CGIL**

Ohne unterlass ging die Mobilisierung für den Frieden in allen Städten weiter



**TACCIANO LE  
ARMI  
NEGOZIATO  
SUBITO!**

**EUROPE  
FOR  
PEACE**

**Европа за Мир  
Европа за мир**

**Verso una  
conferenza  
internazionale di  
Pace**

**21, 22, 23 ottobre mobilitazione nazionale  
per la Pace in tutte le città italiane**

24 OTTOBRE 2022 | ORE 10:00/13:00 **CGIL**

# SALUTE e WELFARE CREANO il FUTURO

Per uno **stato sociale forte**  
**pubblico e universale**

INTRODUZIONE

**Daniela Barbaresi** | Segretaria Confederale CGIL

DEBATTITO

**Romy Bindi** | Presidente Associazione Salute Diritti Fondamentale e già Ministra della Sanità e già Ministra per le Politiche per la Famiglia

**Antonio Decaro\*** | Sindaco di Bari e Presidente ANCI

**Massimiliano Fedriga** | Presidente Conferenza delle Regioni e Province autonome

**Maria Grazia Gabrielli** | Segretaria Generale Filcams CGIL

**Giulio Marcon** | Portavoce Sbilanciamoci!

**Ivan Pedretti** | Segretario Generale SPI CGIL

**Serena Sorrentino** | Segretaria Generale FP CGIL

**Livia Turco** | Presidente Commissione Interventi sociali e politiche per la non autosufficienza e già Ministra Solidarietà Sociale e già Ministra della Salute

MODERA **Roberta Lisi** | Collettiva

\*da confermare

CONCLUSIONI

**MAURIZIO LANDINI**

Segretario Generale Cgil

IN DIRETTA SU **Collettiva.it**

ROMA | **CGIL NAZIONALE** | Corso d'Italia 25 [cgil.it](http://cgil.it) ●●●●

## Le città nella transizione

### green

INTRODUCE

**Laura Mariani**

Responsabile Politiche Sviluppo Urbano Cgil

INTERVIENE

**Simone Ombuen**

Università degli Studi Roma Tre

27 OTTOBRE 2022 9:30 13:30

INTRODUCE

**Cinzia Maiolini**

Responsabile Ufficio 4.0 Cgil

INTERVIENE

**Piero De Chiara**

Forum Disuguaglianze Diversità

### digitale

--- Interventi delle strutture territoriali e delle categorie ---

COORDINA

**Riccardo Sanna**

Coordinatore Area Politiche per lo Sviluppo Cgil

CONCLUDE

**Gianna Fracassi**

Vice Segretario Generale Cgil

**CGIL**

In diretta su **Collettiva.it**

Am 24. und 27. Oktober zwei Initiativen "Gesundheit und Wohlfahrt schaffen Zukunft - für einen starken, öffentlichen und allgemeinen Wohlfahrtsstaat" und "Städte im grünen Wandel".

Am 3. November "Leben und Freiheit der Frauen - Was geschieht im Iran?"



Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, wurde vor dem nationalen Sitz der CGIL (Corso d'Italia 25, Rom) eine rote Bank aufgestellt, die das ständige Engagement des Verbandes in diesem Kampf symbolisiert.

Eine viel beachtete Initiative, die auch zu Diskussionen führte, war das Treffen mit Papst Franziskus, der am Montag, dem 19. Dezember, eine CGIL-Delegation unter der Leitung von Generalsekretär Maurizio Landini empfing. Fünftausend Delegierte der Gewerkschaft des Corso d'Italia trafen in der Halle Paul VI. in der Vatikanstadt ein. Frieden, Arbeit und Brüderlichkeit standen im Mittelpunkt der Audienz. "Wir wenden uns an Sie", sagte Landini, "weil wir eine große Übereinstimmung bei den Problemen und Sorgen gefunden haben, die die Menschheit und die Welt heute beschäftigen. Ihr ständiges Bemühen um den Dialog zwischen den Menschen, Ihre Einladung zur Brüderlichkeit und Ihre Fürsorge für die anderen sind die Voraussetzung dafür, dass wir hier und heute die kulturelle Revolution und den sozialen Wandel erreichen können, die auch wir für notwendig halten, um unserem Planeten eine Zukunft zu geben". Bergoglio sagte seinerseits: "Besorgt über Sicherheit und Ausbeutung. Seid Wächter der Arbeitswelt".



## Lokale Einheitsinitiativen

Die Aktivitäten des Referats in Bezug auf die Politik und die Wirtschaftsverbände waren das ganze Jahr über konstant. Zu Beginn des Jahres begannen die Kontakte mit dem ehemaligen Gesundheitslandesrat Widmann, um insbesondere die Finanzierung der PNRR-Mittel, der Telemedizin usw. für die Autonome Provinz Bozen weiterzuverfolgen; mit dem Präsidenten der Provinz und der Sozialstadträtin Deeg, um das neue IPES-Gesetz der Provinz zu besprechen, und anschließend mit ihr und auch mit dem Landeshauptmann über die Entscheidung, das DURP-Instrument zugunsten des ISEE nicht mehr zu verwenden. Eine Entscheidung, die wir gemeinsam entschieden abgelehnt haben. Wir schlossen uns dem Alarmruf der Freiwilligenverbände hinsichtlich einer Vereinfachung der bürokratischen Aspekte an, die in unkoordinierter Weise von den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen verlangt werden.

Am 4. März fand in Bozen ein von den Gewerkschaftsbünden CGIL/Agb, SgbCisl, Uil-Sgk und Asgb organisierter Fackelzug für den Frieden statt, der sich gegen Gewalt und Krieg richtete und die Werte der Demokratie, des Friedens und der Freiheit als Grundlage des Zusammenlebens der Völker und Nationen bekräftigte.

"Die Waffen sollen zum Schweigen gebracht und dem Dialog und der Diplomatie Raum gegeben werden.



**Fiaccolata per la Pace  
in Ucraina**  
4 marzo 2022, ore 18.30,  
Bolzano, Piazza Municipio  
CGIL/AGB, SGBC/SL, UIL-SGK e ASGB  
vi invitano a partecipare portando una fiaccola,  
una lanterna o una candela!

**Kundgebung für den Frieden  
in der Ukraine**  
4. März 2022, 18.30 Uhr,  
Bozen, Rathausplatz  
AGB/CGIL, SGBC/SL, UIL-SGK und ASGB  
rufen zur Teilnahme auf. Bringt eine Fackel,  
eine Laterne oder eine Kerze mit!

Am 26. April unterzeichneten wir zusammen mit Cisl, Uil und Asgb einen Appell an alle Abgeordneten zur Unterstützung der Abstimmung über die Änderungen des Vergaberechts.

Con il patrocinio della  
Città di Bolzano  
Stadt Bozen

CGIL  
AGB

SGB/CISL

UIL-SGK

**ERSTER MAI 2022**  
FEST DER ARBEITERSCHAFT

**PROGRAMM**

**18.00-19.30**  
**SHAMANES**

**18.00-19.30** -Ansprachen der  
Generalsekretäre von **AGB/CGIL**,  
**SGB/CISL** und **UIL-SGK**  
sowie von Landeshauptmann  
**Arno Kompatscher**

**19.30-20.00** Tony Spinell &  
Die Schneekatzen

**20.00-21.30** Giorgia Gigliotti

**21.30-22.30** Suni & Co

\*Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Jugendlichen von SLAM  
kümmern sich um die Unterhaltung der Kinder.

**22.30-23.00**  
**SHANTI POWA**

**21.00-23.00**  
**STRANGE KIND OF WOMEN**

Am 19. Mai haben wir dem Landtagspräsidenten und Landesrat Achammer die Frage der Wiedereinsetzung und Aktivierung des Landeskoordinationsausschusses für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gemäß Artikel 7 des Gesetzesdekrets 81/2008 gestellt, die auf der Maitageebene diskutiert worden war. Die Wiedereinsetzung des Ausschusses für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, der ein unverzichtbares Instrument für die Prävention eines in der Provinz Bozen sehr präsenten Problems darstellt, kann daher als ein erreichtes Ziel betrachtet werden. Leider gibt es über die formale Konstituierung hinaus noch große Schwierigkeiten bei der

Arbeit des Ausschusses. Am 26. Mai haben wir die Präsidenten der Euregio aufgefordert, gemeinsam mit den Gewerkschaften des Trentino und Tirols die Analyse der Arbeitsbedingungen in der Euregio zu einer strukturellen und dauerhaften Angelegenheit zu machen und die euroregionale Zusammenarbeit im Bereich Arbeit zu verstärken. Im Juni wurde die stets unbeachtete Forderung nach der Einrichtung des PNRR-Partnerschaftstisches erneuert. Einzelne Treffen, auch wenn sie zahlreich sind, werden immer noch bevorzugt, aber nicht die Anerkennung des geplanten Tisches. In Anbetracht der bekannten politischen Schwierigkeiten im Rat haben wir in der Zwischenzeit eine Diskussion mit dem Landeshauptmann in seiner Eigenschaft als Provinzialrat für Gesundheit und mit den Experten für klinische Governance angeregt, um zu verstehen den Stand der Umsetzung des alten Gesundheitsplans und die Perspektiven des neuen Plans sowie die Umsetzung des Gesetzes Nr. 3 von 2017.

Am 7. September haben wir ein einheitliches Dokument mit dem Titel "Forderungen der Gewerkschaften an die Landesregierung der Autonomen Provinz Bozen zu den Themen Energiekrise und Inflation auch im Hinblick auf das Haushaltsgesetz" verfasst und dem Präsidenten der Provinz Bozen überreicht. In Anbetracht der aktuellen Kostensteigerung wurde insbesondere die Frage der sozialen Absicherung angesprochen. Der Landesrat nahm die Vorschläge und Anregungen auf und erklärte, die Diskussion auf dieser Grundlage für die Erstellung des Landeshaushalts fortzusetzen.

Am 27. September kam die Landesregierung dann in einer zusätzlichen Sitzung zusammen, um über Haushaltsspielräume zur Finanzierung von Unterstützungsmaßnahmen gegen die hohen Energiekosten zu beraten.

Im Oktober haben wir das Dokument "Ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Südtirol braucht eine starke und innovative Industrie" mit Assoimprenditori geteilt. Nach einer Reihe von Treffen, bei denen der Schwerpunkt auf der Vorstellung der wichtigsten Strategien und Ziele des künftigen Sozialplans lag, haben wir im Oktober gemeinsam Änderungswünsche zum Entwurf selbst eingereicht. Wir verfolgten mit kontinuierlichen Treffen und Informationsanfragen die verschiedenen Akteure für die Realisierung des PNRR und des GOL-Projekts und erreichten die Rückforderung von 6 Millionen Euro für das GOL, die aufgrund der Nichterreichung der Ziele verloren zu gehen drohten. Eine weitere Forderung, die sich bis heute gehalten hat, ist die angemessene Finanzierung der Patronate, die im Vergleich zur Autonomen Provinz Trient stark unterfinanziert sind, wobei die Provinz selbst einen ähnlichen, wenn nicht sogar höheren Bedarf an Dienstleistungen hat.



Aus diesen Initiativen sind zahlreiche Prämien und Beihilfen hervorgegangen, um Familien und Einzelpersonen angesichts der gestiegenen Energiekosten zu unterstützen.

Im Dezember nahmen wir am Stakeholder Partnership Dialog - Klimaplan Südtirol 2040 teil, um gemeinsam mit Umweltverbänden, Jugendverbänden und anderen Gewerkschaften einen Beitrag zu leisten.

### Iniziatiiven CGIL AGB

Zum internationalen Tag der Frau fand eine sehr gut besuchte Theateraufführung statt.



Am 25. März mit Fridays for Future in Bozen auf den Talvera-Wiesen anlässlich des ebenfalls vom Schulsektor ausgerufenen Klimastreiks.

Am 1. April haben wir gemeinsam mit vielen Südtiroler Verbänden, auch anlässlich der Aktionswochen gegen Rassismus "STOP RACISM!", einen offenen Brief an die PolitikerInnen zur Resolution Nr. 1182 unterzeichnet, um auf deren negative Auswirkungen hinzuweisen. Eine Resolution, die den Zugang zu zusätzlichen Leistungen für Jungen und Mädchen an "sinnvolle Integrationsmaßnahmen" knüpft. Nach dem Versand des Briefes wurden die Verbände, insbesondere die Vertreter der ASGI, zu einem Gespräch eingeladen und die Resolution wurde teilweise abgeändert. Ein Ergebnis, das noch nicht ausreicht, denn diejenigen, die letztlich bestraft werden, sind die Jungen und Mädchen.

Am 4. Mai fand in Bozen eine wichtige und gut besuchte Konferenz zum Thema Nachhaltiger Tourismus statt, zu der auch die nationale Sekretärin der FILCAMS, Maria Grazia Gabrielli, eingeladen war.

**TAGUNG**

**Tourismus und Nachhaltigkeit**

**Herausforderungen und Perspektiven für Südtirol**

**04.05.2022**

**Auditorium**

**EURAC research**

**Bozen**

Simultanübersetzung vorgesehen

Maria Grazia Gabrielli, Nationale Sekretärin Filcams Cgil anwesend

**CGIL**  
**AGB**

**CGIL**  
**AGB**

9:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer  
9:25 Uhr Begrüßung und Vorstellung

9:30 Uhr Beitrag von Harald Puchner  
Wissenschaftlicher Leiter  
"Beobachtungsstudie für nachhaltigen Tourismus in Südtirol"  
EURAC RESEARCH

9:50 Uhr Beitrag De Nora Estgaller  
Forscherin "Kontextsensitives Tourismus und Mobilität"  
Universität Bonn

10:10 Uhr Beitrag Prof. Linda Olli  
"Masterplandesign Tourismusmanagement"  
Universität Bonn

10:30 Uhr - Antworten auf die Fragen der Teilnehmer

10:45 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 12:30 Uhr Runder Tisch  
"Nachhaltiger Tourismus in unserer Provinz"  
mit Referenten und  
Andreas Schaller  
Präsident des Gemeindeverbandes  
Michl Costa  
Gaistler, Unternehmens Naturerlebnis  
Maria Grazia Gabrielli  
Nationale Sekretärin Filcams Cgil

Moderation: Alberto Favetta  
Chefredakteur der  
Tageszeitung Alto Adige.

12:30 - 13:30 Buffet

13:30 Uhr Best Practice  
"Konkrete Beispiele für nachhaltigen Tourismus"  
Elide Massner, Gaderhof  
Karl Segmeister, ÖM Südtirol,  
Verantwortlicher für die  
nachhaltige für Entwicklung  
im Nationalpark Stilfser Joch  
Karl Resch vom Steiniggroßhof  
mit Tochter

14:30 - 15:30 Uhr Runder Tisch  
"Qualitätsarbeit im nachhaltigen Tourismus"  
mit Referenten und  
Landesrat Arnold Schaller  
Manfred Pfleger  
Präsident des Hoteliers- und  
Gastgeberverbandes (HGV)  
Maria Grazia Gabrielli  
Nationale Sekretärin Filcams Cgil

moderiert vom Direktor der  
Wirtschaftszentrum  
Christian Pfeifer

Am 16. Juni nahmen wir in Anwesenheit der Bundessekretärin Tania Scacchetti an unserer territorialen Versammlung zu den Themen der nationalen Kundgebung teil.



**16.06.2022**

Ore 10.00 Uhr – ore 12.30 Uhr

**Sala Europa Saal**

Via del Ronco 11 – Bolzano

Neubruchweg 11 – Bozen

con la presenza della Seg. Naz.

**Tania Scacchetti**

vom nationalen CGIL Sekretariat anwesend



Am Freitag, den 23. September, nimmt CGIL/Agb auch am globalen Klimastreik teil, der von Fridays For Future gefördert wird, einer Mobilisierung für Klima- und soziale Gerechtigkeit, Frieden, Vollbeschäftigung und gute Arbeit.



Für de 16. Dezember haben wir einen Generalstreik ausgerufen, wie alle Regionen auf die Wochentage verteilt.

**CGIL**

# STREIK GRÜNDE

**EIN HAUSHALTSGESETZ GEGEN DIE ARBEIT, DAS ABZUÄNDERN IST**

## WIR FORDERN

- die Löhne zu erhöhen, indem die Beitragsreduzierung für Löhne bis zu 35.000 Euro auf 5 Prozent erhöht wird, um mindestens ein Monatsgehalt zurückzuerhalten, und ein automatischer Mechanismus zur Indexierung der Abzüge an die Inflation eingeführt wird (so genannte Rückgewinnung des Steuerabzugs);
- Schutz für alle Formen der Arbeit, indem den Tarifverträgen ein allgemeiner Wert zugesichert wird und somit auch ein Mindestlohn und allgemeine normative Rechte eingeführt werden;
- Abschaffung prekärer Arbeitsverhältnisse zugunsten eines einzigen Arbeitsvertrags mit Ausbildungsinhalten;
- eine Steuerreform, die den Grundsatz der Progressivität respektiert;
- Besteuerung von Zusatzgewinnen, die Mittel für einen außerordentlichen Solidaritätsbeitrag generieren;
- Neubewertung der Renten;
- Mittel für das Recht auf Bildung, für die Gesundheitsversorgung, die mit den dramatischen Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen hatte und hat;
- die Abschaffung des Forners-Gesetzes und die Einführung von: flexiblem Ausstieg aus dem Arbeitsleben ab 62 Jahren, Anerkennung der unterschiedlichen Schwere von Arbeitsplätzen, eine Garantierente für junge Menschen und solche mit diskontinuierlichen und "schlechten" Arbeitskarrieren, Anerkennung von Betreuungsarbeit, Anerkennung von Geschlechterunterschieden, Ausstieg mit 41 Beitragsjahren;

Für die CGIL ist, im Einklang mit den einheitlichen Plattformen, folgendes notwendig:

Echte Reformen, die sich an den Kriterien der Solidarität und der sozialen Gerechtigkeit orientieren und auf der Qualität und der Stabilität der Arbeit, der Sicherheit am Arbeitsplatz und einer neuen Industrie- und Energiepolitik beruhen. Eine Industrie- und Energiepolitik, die in der Lage ist, dem Land eine Zukunft zu bieten, und welche die digitale Transformation, die grüne Umstellung und einen stärkeren und qualifizierteren Sozialstaat beinhaltet.

## DIE REGIERUNG HINGEGEN

- Befiehlt, in einem Moment, in dem die Inflation die Kaufkraft der Löhne und Renten auffrisst, die Steuerhinterzieher und macht das Steuersystem mit der Pauschalsteuer von bis zu 85.000 Euro für Selbständige noch ungerechter, indem die Steuerlast zunehmend auf die Arbeitnehmer abgewälzt wird, die für dasselbe Einkommen dreimal so viel zahlen;
- Wandelt die Steuern auf Ertragsgewinne aus Spekulationen auf hohe Energiepreise in einen "außerordentlichen Solidaritätsbeitrag" um und ändert den Umfang und die Berechnungsmethode, wodurch die von Draghi erwarteten 11 Milliarden auf 2,6 Milliarden reduziert werden;
- Verstärkt die Prekarität von jungen Menschen und Frauen im Süden durch die Ausweitung der Verwendung von Vouchern, wodurch die Arbeit als Ware ohne Rechte und ohne Schutz betrachtet wird;
- Kürzt die Mittel für das Gesundheits- und das Bildungswesen, die stark von der Inflation betroffen sind;
- Trifft die Ärmsten und bewegt sich auf die Abschaffung des Bürgergeldes zu;
- Stellt keine ausreichenden Mittel für die Erneuerung öffentlicher Aufträge und den öffentlichen Verkehr bereit;
- Ändert den Mechanismus zur Anpassung der Renten an die Inflation und macht die Option für Frauen noch nachteiliger und diskriminierender; sie verschlechtert die derzeitige Situation mit der Quote 103 mit den beiden Anforderungen: 62 Jahre alt und 41 Beitragsjahre.

Wir mobilisieren uns für ein gerechteres Haushaltsgesetz zugunsten der Personen und des Landes

**VOM 12. BIS 16. DEZEMBER STREIKS AUF REGIONALER EBENE MIT INITIATIVEN IN ALLEN GEBIETEN**

#manovrasbagliata

cgil.it  
cgil-agb.it

## **Territorium und Sitze**

In Brixen wurden die Verpflichtungen des Protokolls mit dem Treffen im Dezember fortgesetzt, bei dem die gemeinsame Plattform vorgestellt und die Verpflichtung eingegangen wurde, die Konfrontation und die Beteiligung an den wichtigsten Entscheidungen aufrechtzuerhalten... Budgets, Masterplan usw, zum sozialen Wohnungsbau: Bereitstellung von Bauland; zu den Tarifen: Einfrieren der Kindergartengebühren, Kindergärten für die Einheimischen mit einer Differenzierung für diejenigen, die aus anderen Nachbargemeinden kommen; zur Beschäftigung: Nutzung verfügbarer Industriegebiete und neuer Ansiedlungen; auch die Nutzung der HOFBURG (öffentlicher Park, der renoviert werden soll), die sehr umstritten ist, ob eine Eintrittskarte oder ein kostenloser Zugang verlangt werden soll, und die Senkung der kommunalen IRPEF sowie die Einführung einer Super-Steuer für leerstehende Wohnungen und eine Verpflichtung zur Kontrolle der Steuerhinterziehung.

## **Kommunikation**

Im Jahr 2022 wurden auf unserer Website 92 Artikel zu Themen des Bundes und der Kategorien veröffentlicht, eine beachtliche Zahl, die uns dazu veranlasst, sie nach der Einrichtung der Mitgliederausschüsse zu teilen, sobald sie veröffentlicht werden. 312 sind die Veröffentlichungen in der lokalen Presse, immer in der Konföderation und den Kategorien insgesamt, und 38 ausführliche Artikel in Salto BZ.

Die Präsenz der CGIL/Agb auf den sozialen Kanälen nimmt ständig zu. Vor allem die Facebook-Seite hat 1.363 Follower. Die "Post-Reichweite", d.h. die Anzahl der Personen, die einen der CGIL/Agb-Beiträge gesehen haben, liegt im Monatsdurchschnitt bei 3.000, während die "Post-Interaktionen", d.h. die Anzahl der Reaktionen, Kommentare, Shares und Klicks auf die CGIL/Agb-Beiträge, im Monatsdurchschnitt bei über 2.000 liegen.

Im Jahr 2022 gaben Gewerkschaftsführer der CGIL/Agb öffentlichen und privaten Fernseh- und Radiosendern verschiedene Interviews zu Veranstaltungen und Themen der gewerkschaftlichen Wirtschaftsnachrichten.

Insgesamt wurden 31 Videos auf YouTube veröffentlicht, darunter Videos und Live-Streaming von Konferenzen und Seminaren.

## **Fortbildung**

In Jahr 2022 wurden 40 Stunden Fort- und Weiterbildung für Funktionäre organisiert, auf 5 Tage aufgeteilt.

## **Individueller Schutz**

Wir können mit Stolz sagen, dass die Qualität unserer individuellen Schutzdienstleistungen ein hohes Niveau beibehält, aber auch in quantitativer Hinsicht gibt es großartige Ergebnisse.

Das Jahr endet mit steigenden Zahlen für das Caaf, das sich als erstes Steuerhilfezentrum in Südtirol in Bezug auf die Anzahl von 730, Isee, Durp und Vse bestätigt. Die Zahl der bearbeiteten 730 Modelle beläuft sich auf 36.761 (+ 1,59%), die der Isee-Erklärungen auf 18.825 (+75,10%) und die der Durp/Eeve-Erklärungen auf 27.500 (-35,39%, da nicht mehr für das Landeskindergeld verwendet).

Das Patronat Inca hat 59.157 Akten eröffnet, 7.529 Anträge auf Landeskindergeld (erstes Patronat), 1.023 Anträge auf Pflegegeld (erstes Patronat), 792 Anträge auf Landesfamiliengeld (drittes Patronat), 9.520 Anträge auf Arbeitslosigkeit (Naspi und landwirtschaftliche Arbeitslosigkeit), 1.248 Anträge auf Mutterschaftsgeld und 1.105 Anträge auf Alters- oder Vorruhestandspensionen weitergeleitet.

Im Jahr 2022 haben die Konfliktbüros in ganz Südtirol knapp 3.500 Fälle bearbeitet, und wie schon im letzten Jahr ist der starke Anstieg der individuellen Streitfälle von Arbeitnehmern über 50 Jahren besorgniserregend.

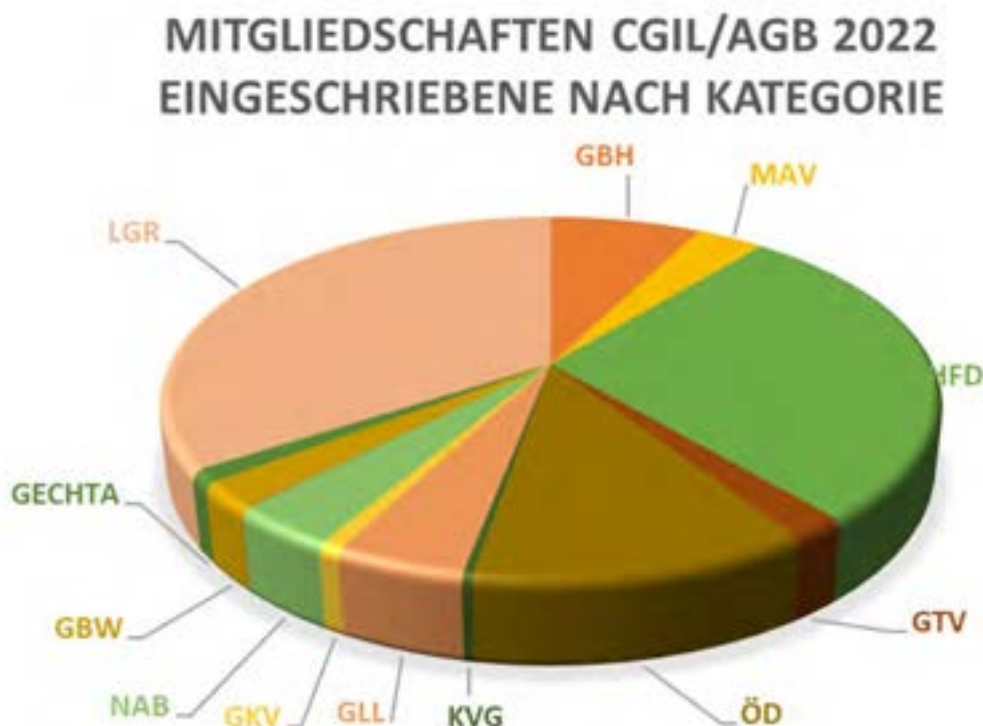
Das Jahr begann mit einem historischen Urteil des Obersten Kassationsgerichtshofs, der Entscheidung Nr. 1099/2022 vom 14.01.2022. Der Kassationsgerichtshof bestätigte die CGIL/Agb wegen einer ungerechtfertigten Entlassung einer beeinträchtigten Arbeitnehmerin während ihrer Probezeit. Das Urteil bestätigte auch die wirtschaftliche Entschädigung für den von der Arbeitnehmerin erlittenen Schaden.

Die Arbeitnehmerin, der im Rahmen eines gezielten Beschäftigungsprogramms eingestellt worden war, war wegen Nichterfüllung der Probezeit entlassen worden. Der Oberste Gerichtshof bestätigte die Entscheidung des Berufungsgerichts Trient (Sektion Bozen, Abteilung für Arbeit und soziale Sicherheit), das ebenso wie das Gericht Bozen (Sektion für Arbeit) die Nichtigkeit der dem Arbeitsvertrag beigefügten Probezeitvereinbarung festgestellt und erklärt hatte und folglich die Kündigung als rechtswidrig anerkannte.

Das Urteil ist besonders wichtig, weil es nicht nur den allgemeinen Grundsatz bekräftigt, dass der Probezeitvertrag konkret sein muss, damit die Probezeit zwischen den Parteien ordnungsgemäß durchgeführt und ihr Ergebnis beurteilt werden kann, sondern auch präzisiert, dass er gerade zu diesem Zweck bei der Einstellung eines beeinträchtigten Arbeitnehmers mit größerer Sorgfalt beurteilt werden muss. Die Kündigung wurde von der Arbeitnehmerin angefochten, die von Marzia Bonetto vom Streitfallbüro CGIL/Agb und Rechtsanwalt Karl Reiterer in Zusammenarbeit mit Rechtsanwältin Arabella Martinelli unterstützt wurde.

### Mitgliedersammlung

Im Jahr 2022 werden wir dank unserer gemeinsamen Anstrengungen 40.616 Mitglieder erreicht haben, mit einem sehr ausgewogenen Verhältnis von Frauen (50,31 %) zu Männern (49,69 %), das um 1,7 % wächst. Interessanterweise beträgt der Anteil junger Menschen unter 35 Jahren 28 % der aktiven Mitglieder (die Aktiven machen 68,65 % der Mitglieder aus). Die Zahl ist wichtig, aber wir müssen in diesem neuen Krisenjahr große Anstrengungen unternehmen, um die Kontinuität der Pensionierung zu gewährleisten und die Loyalität zur Organisation zu erhalten und auszubauen.



# EINGESCHRIEBENE CGIL/AGB NACH KATEGORIE

	<b>Abschluss 2022</b>	<b>Abschluss 2021</b>	<b>Differenz absolute Zahlen</b>	<b>Differenz in %</b>	
GBH	3.065	2.841	224	7,88	%
MAV	1.379	1.318	61	4,63	%
LHFD	11.319	11.041	278	2,52	%
GTV	807	774	33	4,26	%
ÖD	4.830	4.801	29	0,60	%
KVG	143	149	- 6	- 4,03	%
GLL	1.881	1.973	- 92	- 4,66	%
GKV	318	334	- 16	- 4,79	%
NAB	1.547	1.849	- 302	- 16,33	%
VERSCHIEDENE	24	12	12	100,00	%
GBW	951	1.024	- 73	- 7,13	%
GECHTA	457	455	2	0,44	%
LGR	13.895	13.528	367	2,71	%
<b>TOTAL</b>	<b>40.616</b>	<b>40.099</b>	<b>517</b>	<b>1,29</b>	<b>%</b>



## MITGLIEDSCHAFT CGIL/AGB NACH ZONE

Südtirol	Abschluss 2022	Abschluss 2021	Differenz absolute Zahlen	Differenz in %	
MERAN	6.063	5.671	392	6,91	%
BRIXEN	3.441	3.271	170	5,20	%
BRUNECK	6.346	6.606	- 260	- 3,94	%
BOZEN	20.688	20.754	- 66	- 0,32	%
UNTERLAND	2.924	2.659	265	9,97	%
AUßERLAND	1.154	1.138	16	1,41	%
<b>Total</b>	<b>40.616</b>	<b>40.099</b>	<b>517</b>	<b>1,29</b>	<b>%</b>

## MITGLIEDSCHAFT 2022 - EINGESCHRIEBENE NACH ZONE SÜDTIROL

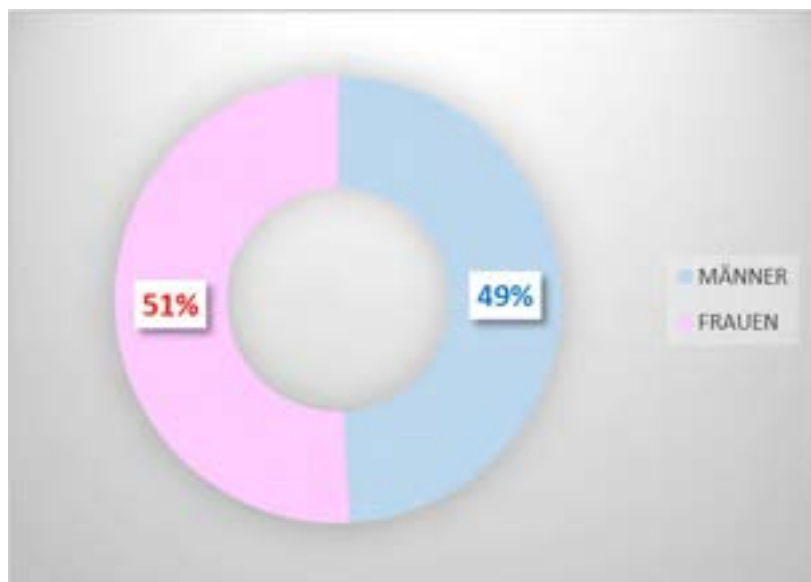


## EINGESCHRIEBENE CGIL/AGB NACH ZONE UND NACH KATEGORIE 2022

		SÜDTIROL	GBH	MAV	LHFD	GTV	ÖD	KVG	GLL	GKV	NAB	GBV	GECHTA	LGR	VERSCI EDENE	Total
UAA	MERAN		137	154	1.914	74	794	3	364	34	109	252	133	2.092	3	6.063
UAB	BRIXEN		97	201	942	48	506	1	120	26	83	72	46	1.299	-	3.441
UAC	BRUNECK		123	263	2.546	26	443	2	64	28	249	51	20	2.521	10	6.346
UAD	BOZEN		2.683	613	4.890	514	2.849	136	1.169	209	837	513	148	6.117	10	20.688
UAE	UNTERLAND		23	92	400	55	198	1	151	14	212	63	108	1.606	1	2.924
UAF/G	AUßERLAND		2	56	627	90	40	-	13	7	57	-	2	260	-	1.154
<b>TOTAL</b>			<b>3.065</b>	<b>1.379</b>	<b>11.319</b>	<b>807</b>	<b>4.830</b>	<b>143</b>	<b>1.881</b>	<b>318</b>	<b>1.547</b>	<b>951</b>	<b>457</b>	<b>13.895</b>	<b>24</b>	<b>40.616</b>

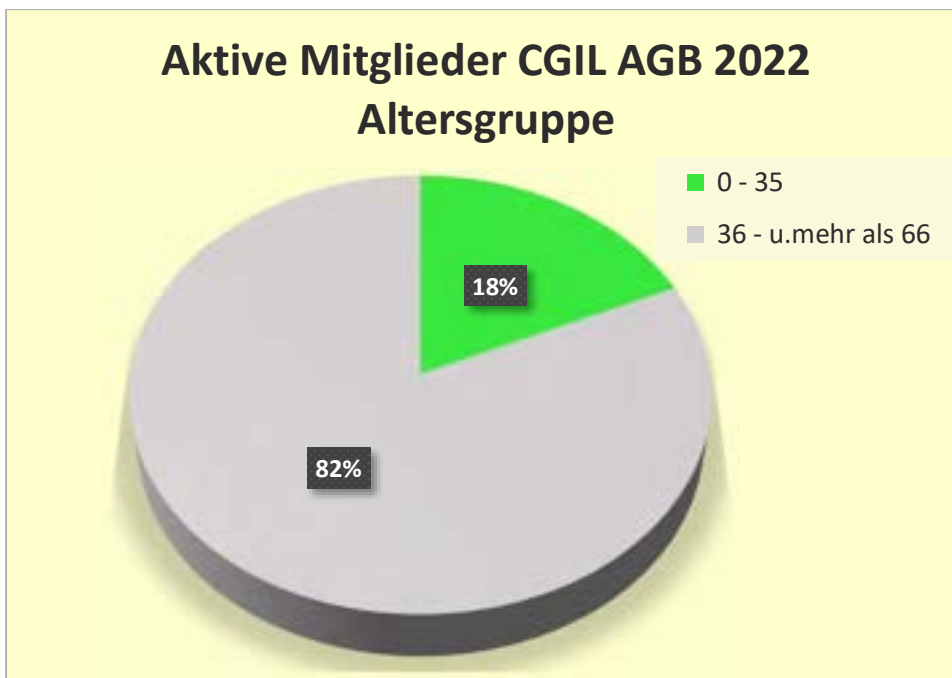
## MITGLIEDER CGIL/AGB 2022

MÄNNER	19976	49,18%
FRAUEN	20640	50,82%
Total	40616	



## AKTIVE MITGLIEDER CGIL/AGB 2022 nach Altersgruppe

Altersgruppe	Total	männlich	weiblich	
0 - 35	<b>4877</b>	2502	2374	18,25%
36 - u.mehr als 66	<b>21844</b>	11209	10636	81,75%
<b>Totale aktive Mitglieder</b>	<b>26721</b>	<b>13711</b>	<b>13010</b>	
		51,31%	48,69%	



## **Endabrechnung 2022**

In Anbetracht des Zwecks dieses Vermerks, der die wichtigsten Aspekte der durchgeführten Tätigkeiten hervorheben soll, haben wir uns bemüht, die Grundzüge der Verwaltung kurz zu erläutern, während wir für alle weiteren Einzelheiten auf die nachstehend genannten Dokumente verweisen: insbesondere wird für die notwendigen Erläuterungen zu den numerischen Daten ausdrücklich auf die analytischen Tabellen im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen. Der Jahresabschluss setzt sich aus den folgenden Dokumenten zusammen:

Vermögensbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Kapitalflussrechnung

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Aufstellung der Inka-Ausgaben

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Kriterien, die bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 in Übereinstimmung mit der Satzung und den Verwaltungsvorschriften angewandt wurden, unterscheiden sich nicht von denen des Jahresabschlusses des Vorjahres, insbesondere bei den Bewertungen und der Kontinuität der gleichen Grundsätze als notwendige Elemente für die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse der CGIL AGB in den verschiedenen Jahren.

Auf den folgenden Seiten werden anhand von Tabellen und Schaubildern die wichtigsten Vermögens-, Betriebs- und Finanzkomponenten des Haushaltsplans 2022 dargestellt und mit den Zahlen des Vorjahres verglichen; gegebenenfalls wird bei den Betriebsergebnissen auch die relative Abweichung von dem bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr festgelegten Wert hervorgehoben.

Zusätzlich zu den verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen, die üblicherweise bei der Rechnungslegung des Bundes durchgeführt werden, wurde der vorliegende Jahresabschluss wie in den Vorjahren in seiner Gesamtheit geprüft; der Prüfungsbericht ist nachstehend wiedergegeben.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 schließt aufgrund der Inanspruchnahme des Fonds für Personalausgaben mit einem ausgeglichenen Betriebsergebnis ab.

Die Verwaltung des Jahres verzeichnete sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben einen Anstieg gegenüber dem Haushaltvoranschlag.

Bevor wir zu einer Zusammenfassung der einzelnen Posten übergehen, sei darauf hingewiesen, dass nach Abschluss des Haushaltsjahres keine wesentlichen Ereignisse eingetreten sind, die eine Änderung der buchhalterischen Darstellung in den Jahresabschlüssen erforderlich gemacht hätten.

## **Vermögensübersicht**

Die Bilanz weist als Hauptelement einen Rückgang der Forderungen aus, der damit zusammenhängt, dass im Vorjahr außerordentliche Beiträge für den Covid-Notfall von dem nationalen Inka geleistet wurden.

**Anlagevermögen** € 1.304.251

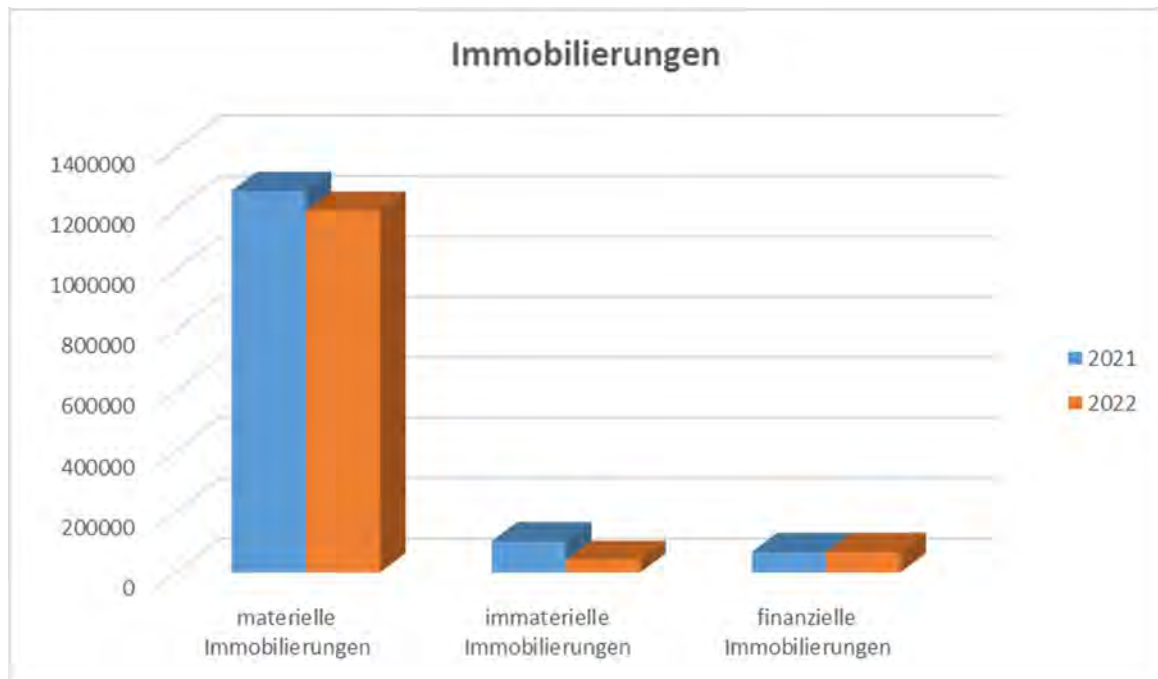
Das Anlagevermögen wird wie üblich nach Abzug der kumulierten Abschreibungen ausgewiesen.

Das Sachanlagevermögen in Höhe von 1.196.113 Euro hat sich durch die Berücksichtigung der Abschreibungsquote des Jahres verringert, was durch Zugänge in geringem Umfang ausgeglichen wird.

Die immateriellen Anlagewerte in Höhe von 40.781 Euro bestehen aus Instandhaltung, Reparaturen und Umgestaltungen und haben sich durch die Berücksichtigung der Abschreibungsquote für das Jahr, den Wegfall von Ausrüstungen und den Erwerb von unbedeutenden Beträgen vermindert.

Das Finanzanlagevermögen in Höhe von 67.357 Euro setzt sich zusammen aus:

44.587 Euro für die Beteiligung und die Forderungen an verschiedenen Strukturen und Gesellschaften des CGIL-Systems, 1.098 Euro für die Beteiligung an der Banca Etica und Forderungen für Kautionen in Höhe von 21.672 Euro, was dem Vorjahr entspricht.

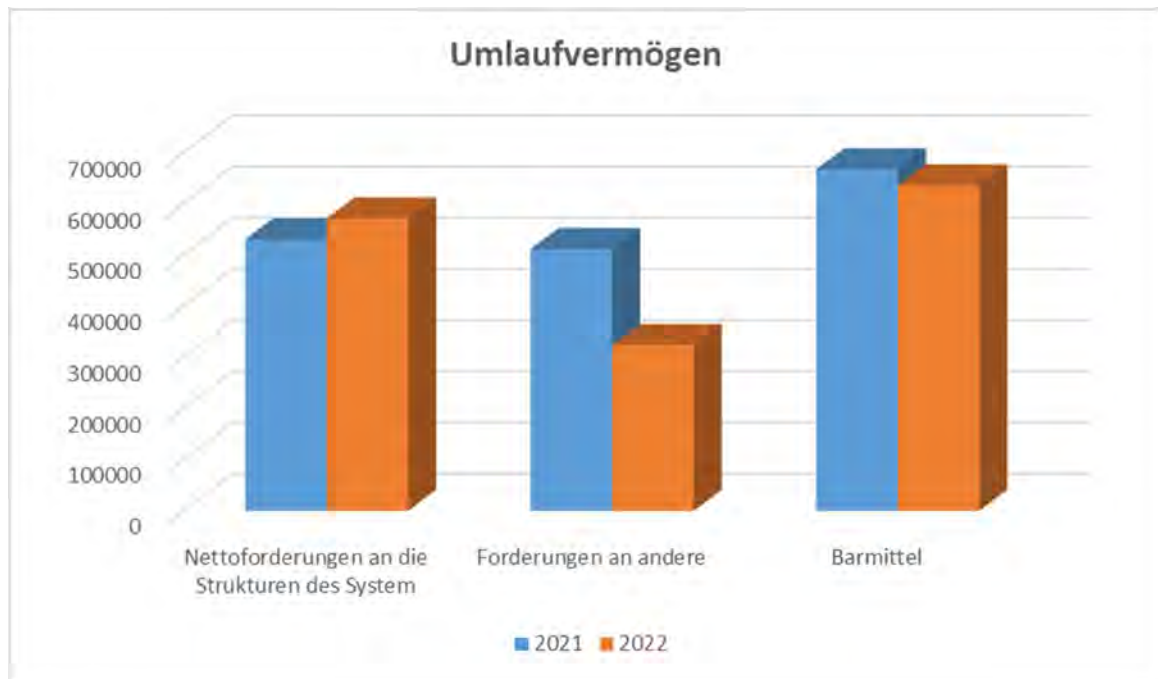


## Umlaufvermögen

€ 1.529.921

Dieser Posten umfasst: Nettoforderungen gegenüber den Strukturen des Systems in Höhe von 571.056 Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr entspricht; Forderungen gegenüber Dritten in Höhe von 323.462 Euro, Rückgang des Kredits der nationalen INCA, da die nationale Inca im vergangenen Jahr einen erheblichen außerordentlichen Beitrag für Covid bereitgestellt hatte.

In der zu Verfügung stehenden Liquidität zum 31.12.2022 sind sowohl in den Bank- und Posteinlagen in Höhe von 624.870 € als auch in den Barmitteln in Höhe von 10.533 € enthalten.



**Rechnungsabgrenzungsposten**

€ 164.844

Das Jahr 2022 betreffende Einnahmen, die 2023 eingezogen werden (z. B. im Januar erhaltene Gewerkschaftsbeiträge, die Dezember betreffen) und das Jahr 2023 betreffende, aber 2022 angefallene Kosten (z. B. eine im Dezember gezahlte und für 2023 gültige Versicherung).

**Eigenkapital**

1.650.398 €

Das Eigenkapital hat sich jedoch negativ verändert, hauptsächlich, wegen der Anpassung unserr Forderungen gegenüber dem nationalen INCA.

**Rückstellungen für Risiken und Gebühren**

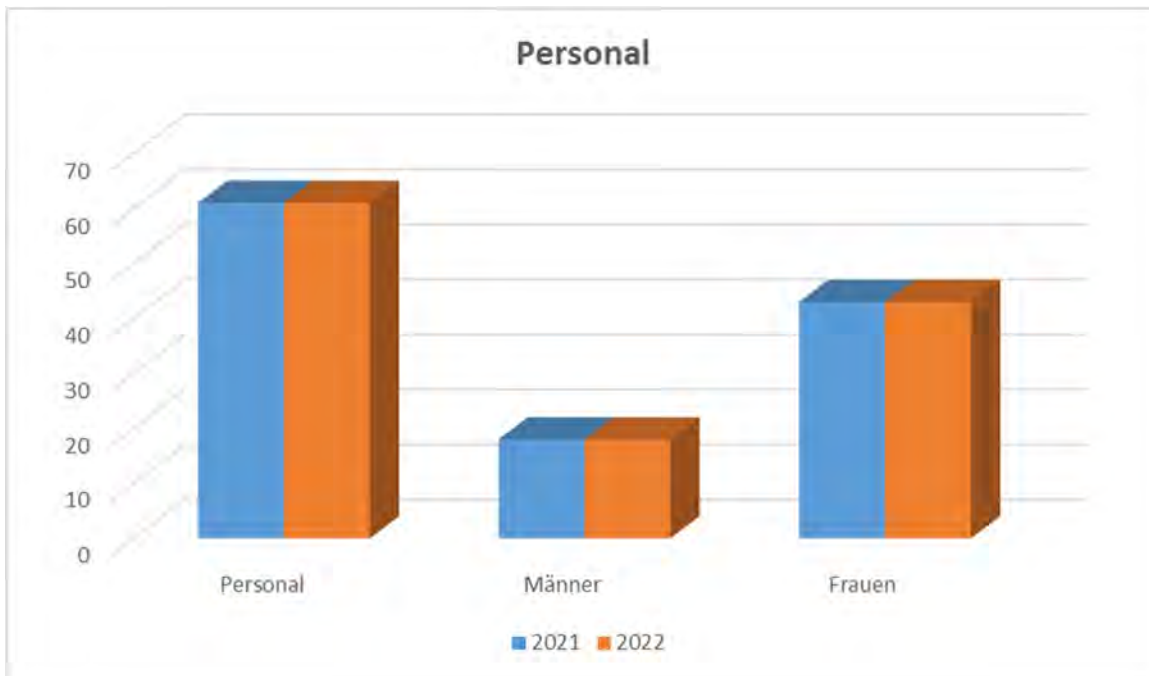
341.738

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die Inanspruchnahme des Gebädefonds in Höhe von 33.493 Euro für Instandhaltung, Heizkessel usw. und vor allem auf die Inanspruchnahme der Rückstellung für künftige Personalkosten in Höhe von 20.000 Euro für die gemeinsam mit Bologna durchgeführte Abordnung und 185.684 Euro für den Ausgleich des Haushaltsdefizits zurückzuführen.

**Abfertigungsrückstellung**

366.380 €

Erhöht durch den Effekt der Gehaltserhöhung. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter belief sich am Ende des Geschäftsjahres auf 61, einschließlich der Kooperationsverträge, genau auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

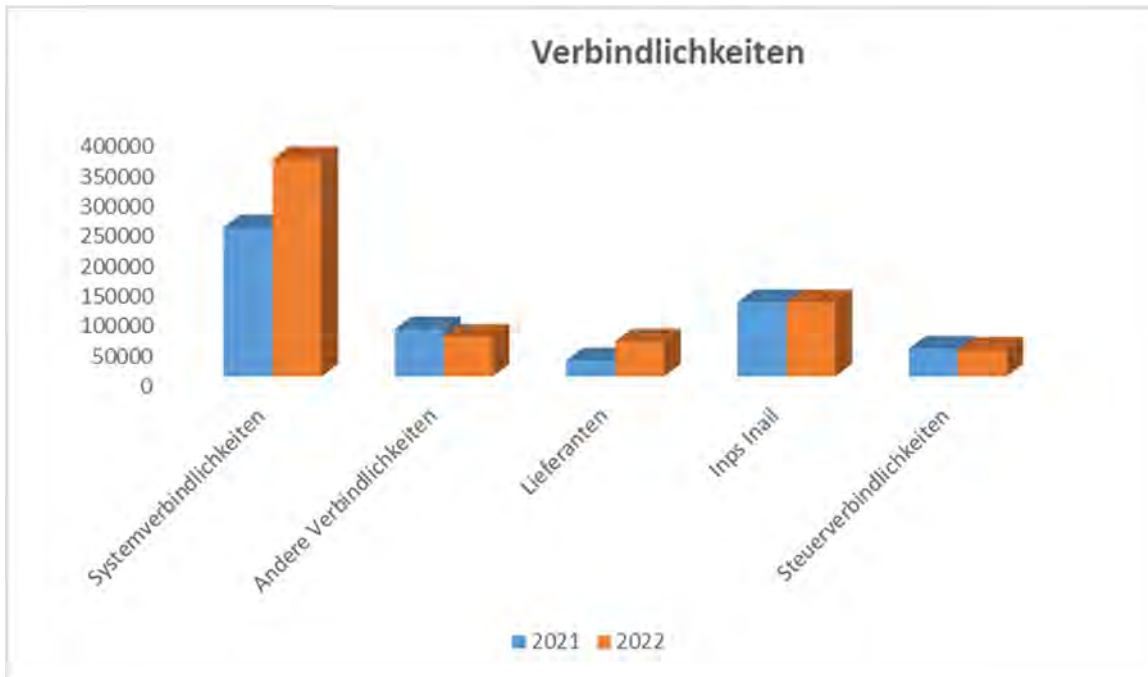


## Verbindlichkeiten

572.287 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Strukturen nehmen zu, um die Bilanzen und die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten zu regulieren.





### Rechnungsabgrenzungsposten

68.213 €

Rückstellungen sind Kosten, die das Jahr 2022 betreffen, aber 2023 bezahlt werden.

Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen, die sich auf 2023 beziehen, aber bereits 2022 eingegangen sind.

### Verwaltungsbericht

Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 2 657 345 Euro, was einem Rückgang von 52 482 Euro gegenüber dem Endsaldo 2021 (geringere Ausgaben für Druck und Propaganda, Fortbildung und außerordentliche Ausgaben) und einem Anstieg von 88 525 Euro gegenüber dem Haushaltsplan entspricht.

Die Veränderung gegenüber dem Haushaltsplan ist hauptsächlich auf höhere Gemeinkosten zurückzuführen. Außerdem waren wir uns zum Zeitpunkt des Voranschlags der Möglichkeit eines Anstiegs der Gesamtkosten für das Personal bewusst, aber da wir uns auf den in den Vorjahren geschaffenen Sonderfonds stützen konnten, haben wir diesen Posten niedrig gehalten, um einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 2.657.345 Euro, was gegenüber dem Haushaltsplan 2021 einen Rückgang von 52.482 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan einen Anstieg von 88.525 Euro bedeutet. Die Veränderung gegenüber dem Endsaldo

ist vor allem auf die geringeren Einnahmen von Inca nazionale zurückzuführen, da der außerordentliche Covid-Beitrag weggefallen ist.

## **GEBÜHREN AUS TYPISCHEN AKTIVITÄTEN**

### **Beiträge an Strukturen und Organismen**

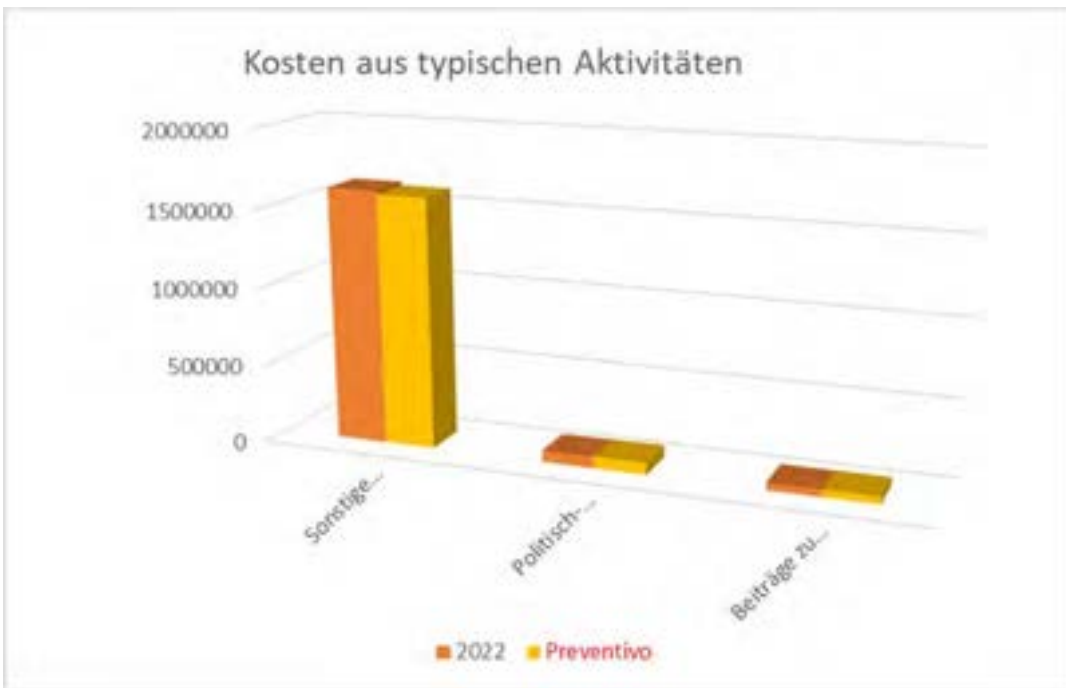
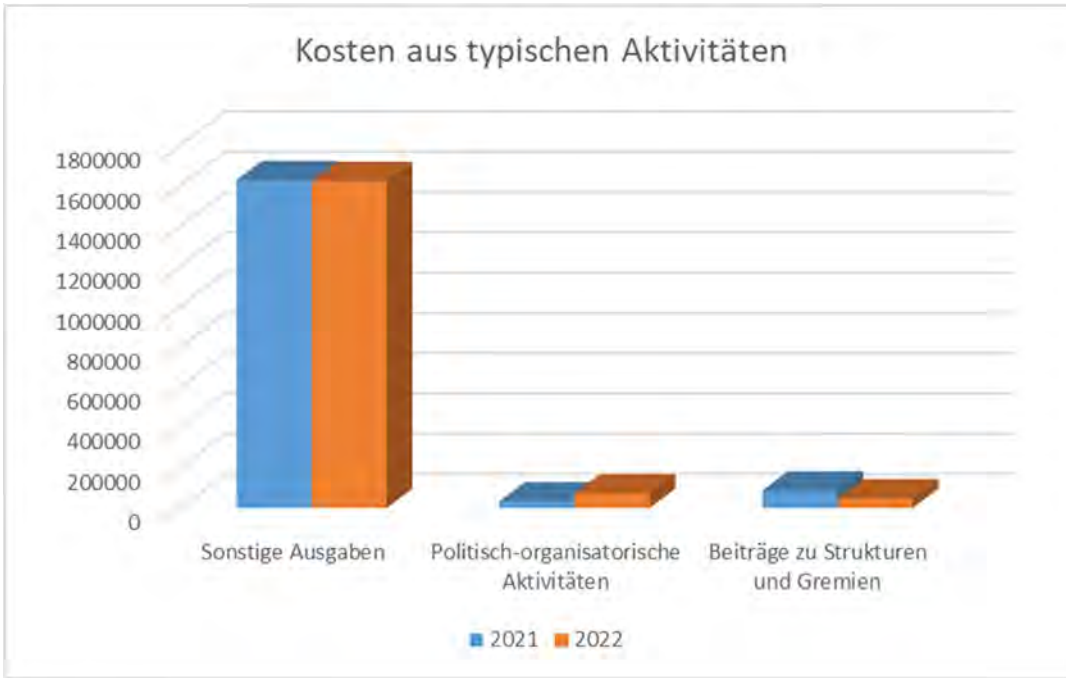
Diese beliefen sich auf 46.700 EUR, wobei sowohl die direkt als auch die indirekt gezahlten Beiträge berücksichtigt wurden: Sie wurden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 im Wesentlichen halbiert und entsprachen dem Haushaltsplan, da ein Beitrag im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme einer gewerkschaftlichen Abordnung und der nationale Erstattungsbeitrag wegfiel.

### **Politisch-organisatorische Aktivitäten**

Ammontano a euro 72.094 e registrano più del raddoppio rispetto all'anno precedente data la ripresa dell'attività in presenza e delle manifestazioni che si erano fortemente ridotte nell'anno precedente, nonché una parte delle spese per il Congresso svoltosi nel 2023.

### **Zusatzgebühren**

Sie beliefen sich auf 1.622.508 EUR und betreffen die Personalausgaben. Obwohl sie im Vergleich zum Vorjahr gesunken zu sein scheinen, ist dies darauf zurückzuführen, dass die Rückstellung für Personalausgaben aus dem Fonds entnommen wurde, wodurch sich der Posten um 184.835 EUR verringerte.



**GEBÜHREN AUS ZUSÄTZLICHEN AKTIVITÄTEN**

35.481 €

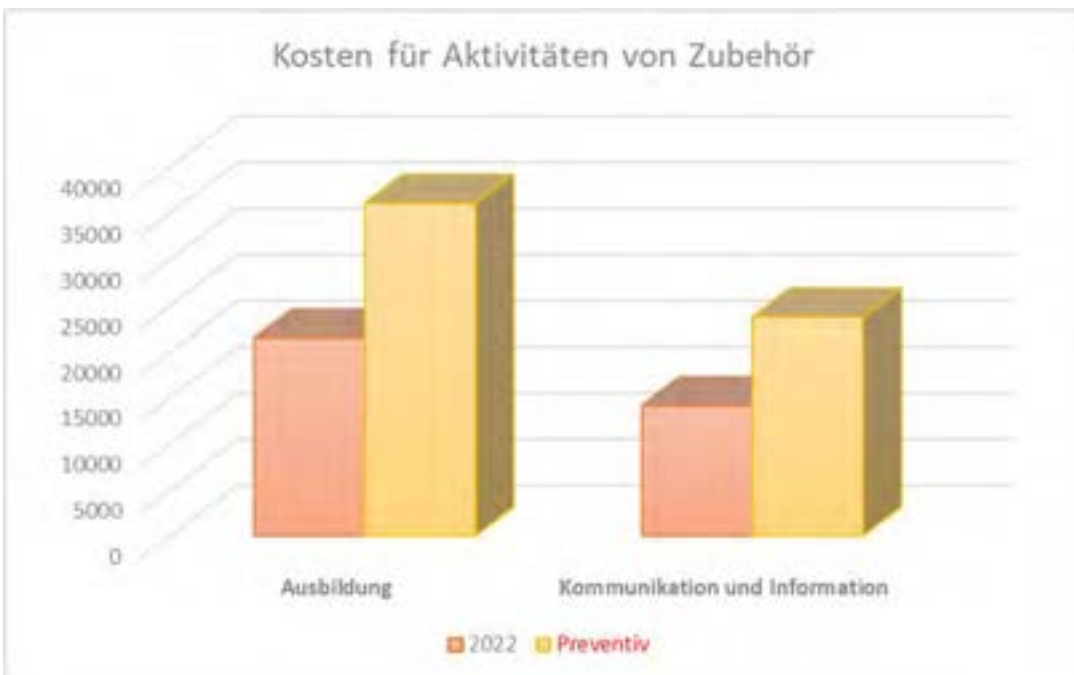
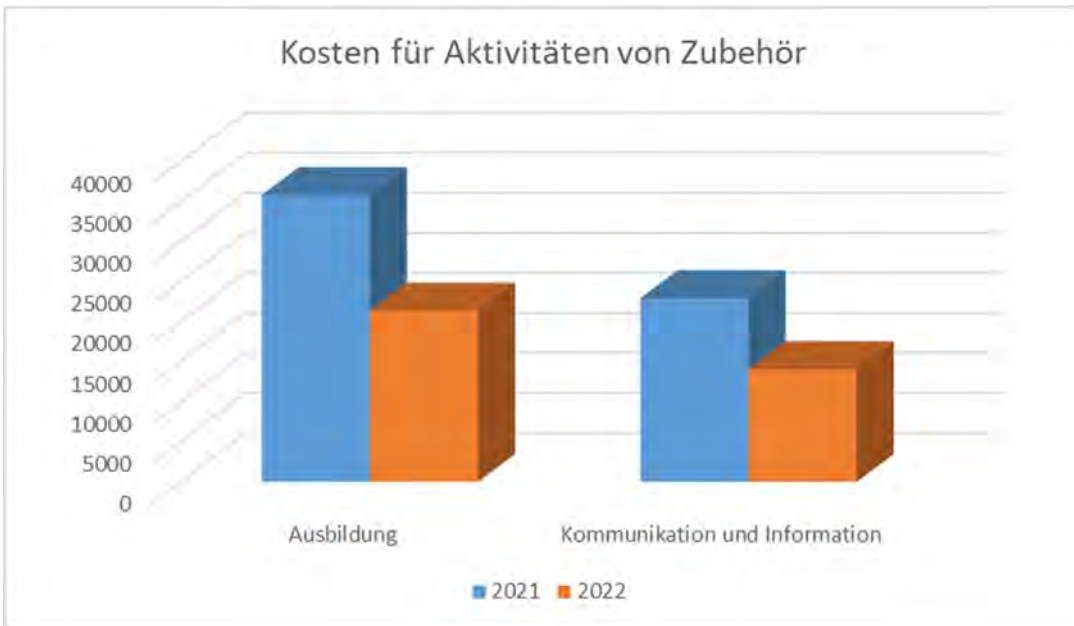
**Presse und Propaganda**

Sie belaufen sich auf 14.077 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Herausgabe der periodisch erscheinenden Zeitschrift per Post an Mitglieder, die keine E-Mail-Adresse angegeben haben, ist in die Kongresskosten eingeflossen.

## Fortbildung

Die Belastung von 21 404 EUR ist niedriger als im Jahr 2021 und im Vergleich zum Budget, weil wir Stunden verwendet haben, die bereits im Vorjahr bezahlt, aber nicht geleistet wurden.

Außerdem wechselte ein Kollege, der in Teilzeit in der Ausbildung tätig war, zur Jahresmitte seinen Einsatz und konnte nicht ersetzt werden.



## ALLGEMEINE UNTERSTÜTZUNGSgebÜHREN

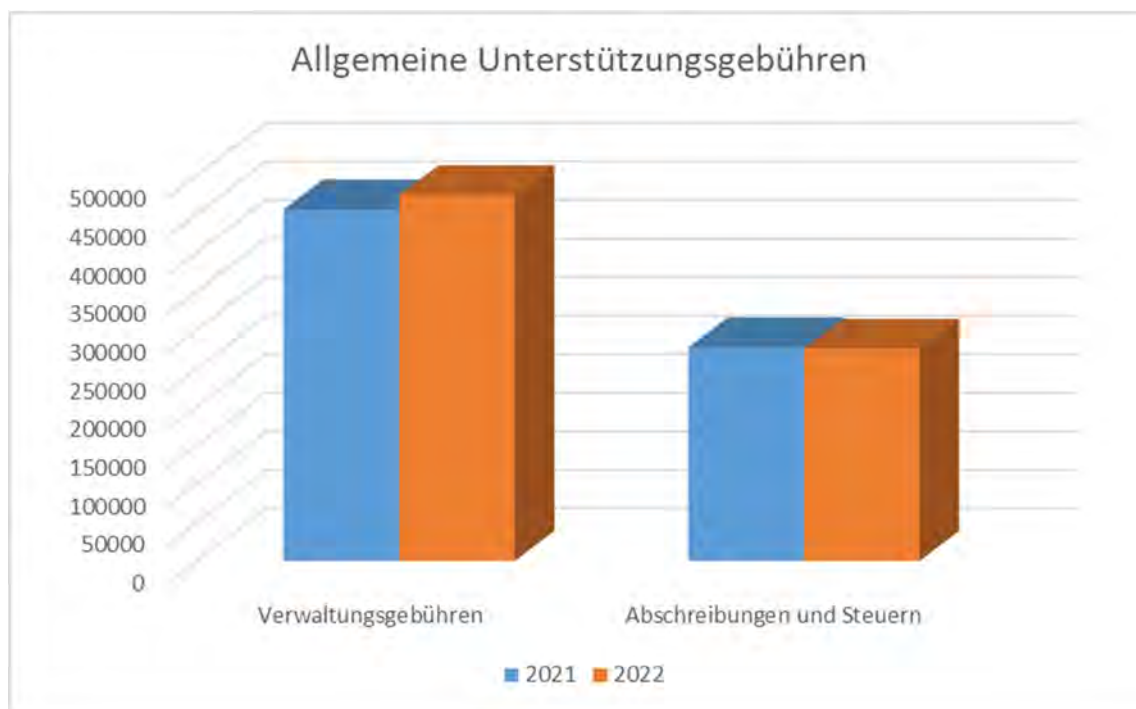
749.186 €

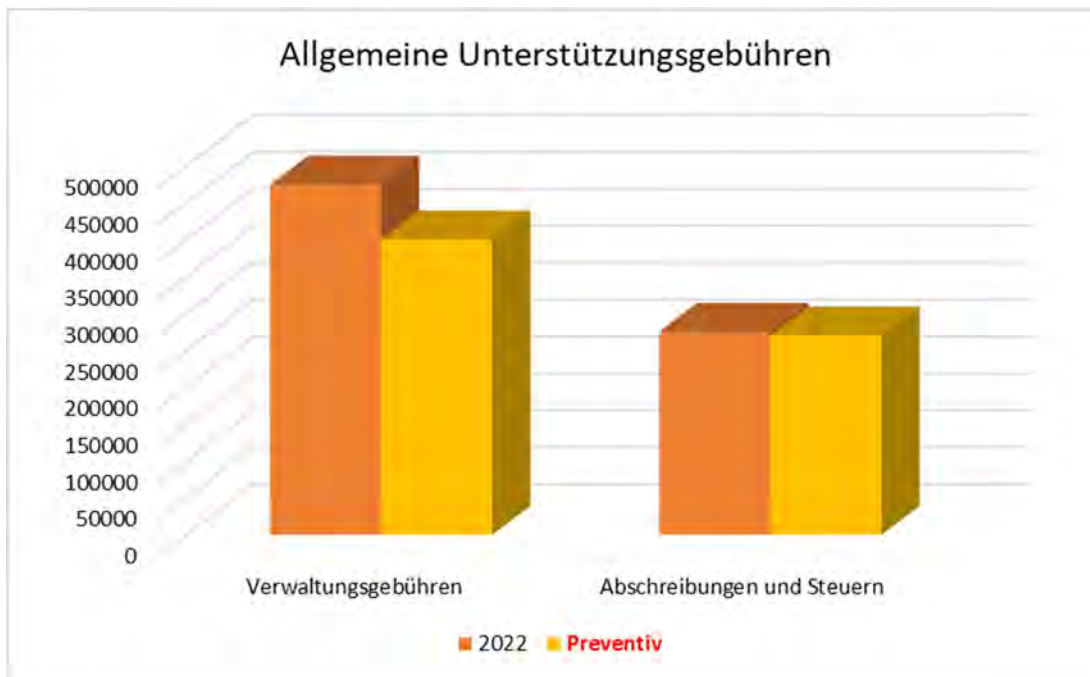
### Verwaltungsgebühren

Diese belaufen sich auf 474.099 Euro und stellen den Betriebsaufwand für die allgemeinen Dienstleistungen für die gesamte Arbeiterkammer dar; sie sind um 18.418 Euro höher als im Vorjahr und um 74.000 Euro höher als budgetiert. Ein Einflussfaktor sind die erheblichen Preissteigerungen für Energie und Gas, die sich praktisch verdoppelt haben, und damit eine deutliche Erhöhung.

### Abschreibungen und Steuern

Sie belaufen sich auf 275.087 EUR und entsprechen im Wesentlichen dem Haushaltsplan und im Vergleich zu 2021.





**SONSTIGE**

€ 31.781

**Finanzielle Belastungen**

Sie belaufen sich auf 3.894 Euro und stehen sowohl mit dem Vorjahr als auch mit dem Budget im Einklang.

**Außerordentliche Kosten**

Die Eventualverbindlichkeiten beinhalten Kosten, die sich auf frühere Jahre beziehen, und nicht realisierte Einnahmen in Höhe von 12.473 €.

**RÜCKLAGEN**

Der Betrag von 115.011 EUR wurde im Einklang mit der Haushaltsvorausschau zurückgestellt, allerdings mit einem Rückgang gegenüber dem Haushaltsplan 2021.

**EINKOMMEN AUS TYPISCHEN AKTIVITÄTEN**

€ 1.055.277

**Mitgliedsbeiträge und Gewerkschaftsbeiträge**

Die Karteneinnahmen stiegen aufgrund eines Anstiegs der Mitgliederzahlen und der landesweit festgelegten Gebühr von 45 Cent auf 50 Cent.

## EINNAHMEN AUS ZUSÄTZLICHEN TÄTIGKEITEN

€ 1.650.283

### Sonstiges Einkommen

Dabei handelt es sich vor allem um Beiträge von Gebietskörperschaften und nationalen INCA für das Patronato in Höhe von 1.088.690 € sowie um Beiträge von Einrichtungen in Höhe von 380.098 €, zusätzlich zu den freien Beiträgen und Mieteinnahmen. Der Rückgang ist auf das Ausbleiben der außerordentlichen Covid-Beiträge von nationalen INCA zurückzuführen.

### Reversible Gebühren – Teilnahmegebühren

Sie beliefen sich auf 66 474 EUR und wiesen einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr auf, der hauptsächlich auf den Rückgang der Token aus dem Laborfonds zurückzuführen ist.





**SONSTIGES**

1.785 €

**Finanzielles Einkommen**

Sie belaufen sich auf 580 Euro und sind um 90 € mehr als in der Bilanzvorschau vorgesehen war.

**Außerordentliche Erträge**

Belaufen sich auf 1.205 € und betreffen die Entschädigung für den erlittenen Diebstahl von 2021.

**SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Das ausgeglichene Finanzergebnis ist das Gesamtergebnis der Inanspruchnahme des eigens geschaffenen Fonds für Personalausgaben. Wie auch von den Rechnungsprüfern angedeutet, werden wir im Juli dieses Jahres mit allen Kategorien eine Diskussion über die Entwicklung der vorläufigen Bilanz für 2023 führen, über die wir auf der nächsten Mitgliederversammlung berichten werden.

Mit einem aufrichtigen und nachdrücklichen Dank an die Verwaltung und mit dem Dank an Sie alle für Ihr Vertrauen, das erneuert wurde, bitte ich Sie, das CGIL AGB Budget 2022 zu genehmigen.



## VERMÖGENSBILANZ

VERMÖGENSBILANZ					
AKTIVA			PASSIVA		
		31/12/2022	31/12/2021		
		31/12/2022	31/12/2021	31/12/2022	31/12/2021
<b>1) Anlagevermögen</b>				<b>1) Eigenkapital</b>	
Sitz		1.046.975	1.130.669	Eigenkapital	1.650.398    1.704.465
techn. Maschinen und Anlagen		92.695	58.090	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.650.398    1.704.465</b>
Möbel und Einrichtungen		56.444	73.201	<b>Summe</b>	<b>1.650.398    1.704.465</b>
<b>Nettobetrag materielle Anl.</b>		<b>1.196.113</b>	<b>1.261.960</b>	<b>2) Rücklagen</b>	
mehrfährige Ausgaben		40.781	103.159	Fond Risiko auf Forderungen	19.067    19.067
<b>immaterielle Anl.</b>		<b>40.781</b>	<b>103.159</b>	Solidaritätsfond	-    52.906
Beteiligungen kontroll. Gesellsch.		44.587	44.587	Fond für künftige Spesen	322.671    561.848
andere Beteiligungen		1.098	1.062	<b>versch. Rücklagen</b>	<b>341.738    633.821</b>
Kautionshinterlegung		21.672	21.672	<b>Summe</b>	<b>341.738    633.821</b>
<b>immaterielle Anl.</b>		<b>67.357</b>	<b>67.321</b>	<b>3) Abfertigungsfond</b>	366.380    324.551
<b>Summe</b>		<b>1.304.251</b>	<b>1.432.440</b>	<b>Summe</b>	<b>366.380    324.551</b>
<b>2) Umlaufvermögen</b>				<b>4) Verbindlichkeiten</b>	
<b>Forderungen</b>				Verbindlichkeiten g/Strukturen	146.527    196.108
Forderungen g/Strukturen		571.056	529.897	Verbindlichkeiten g/Bilanzausgleich	111.060    51.865
Forderungen g/andere		323.462	511.043	Verbindlichkeiten g/Kreditkarte	2.358    331
<b>Forderungen</b>		<b>894.518</b>	<b>1.040.940</b>	Verbindlichkeiten g/Bankdarlehen	64.022    78.543
<b>Liquidität</b>				Verbindlichkeiten g/Lieferanten	58.620    26.878
Guthaben bei Banken		624.870	658.317	verschiedene Verbindlichkeiten	189.700    192.451
Kassenbestand		10.533	8.553	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>572.287    546.176</b>
<b>Liquidität</b>		<b>635.403</b>	<b>666.870</b>	<b>Summe</b>	<b>572.287    546.176</b>
<b>Summe</b>		<b>1.529.921</b>	<b>1.707.810</b>	<b>5) Rechnungsabgrenzungen</b>	
<b>3) Rechnungsabgrenzungen</b>				<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>68.213    72.524</b>
<b>Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>164.844</b>	<b>141.288</b>	<b>Summe</b>	<b>68.213    72.524</b>
<b>Summe</b>		<b>164.844</b>	<b>141.288</b>		
				<b>Bilanzergebnis</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTBETRAG AKTIVA</b>		<b>2.999.016</b>	<b>3.281.539</b>	<b>GESAMTBETRAG PASSIVA</b>	<b>2.999.017    3.281.538</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

AUSGABEN				EINNAHMEN					
		31/12/2022	Voranschlag	31/12/2021					
		31/12/2022	Voranschlag	31/12/2021			31/12/2022	Voranschlag	31/12/2021
<b>Ausgaben für typische Tätigkeiten</b>				<b>Einnahmen typische Tätigkeiten</b>					
Beiträge an Strukturen	42.503	42.500	80.484	Quoten auf Mitgliederkarten	19.535	16.200	17.689		
Beiträge an versch. Organismen	4.197	6.120	5.775	Gewrkschaftsbeiträge	985.743	973.000	907.360		
Ausgaben politische u. org. Tätigke	72.094	75.500	33.004	<b>Summe</b>	<b>1.005.277</b>	<b>989.200</b>	<b>925.049</b>		
Druck und Werbung	14.077	23.700	22.947	<b>Beiträge von Strukturen</b>					
<b>Summe</b>	<b>132.870</b>	<b>147.820</b>	<b>142.210</b>	Beiträge zur Neueinsiedlung	145.704	150.000	139.705		
<b>Weiterbildung und Personalkosten</b>				Beiträge für Sitze					
Ausgaben für Kurse und Seminare	21.404	36.000	35.856	ausserord. Beiträge	66.500	61.500	61.500		
Personalkosten	1.622.508	1.600.000	1.644.046	Beiträge für Projekte	167.894	130.000	165.866		
<b>Summe</b>	<b>1.643.911</b>	<b>1.636.000</b>	<b>1.679.902</b>	<b>Summe</b>	<b>380.098</b>	<b>341.500</b>	<b>367.071</b>		
<b>allgemeine Ausgaben</b>				<b>verschiedene Beiträge</b>					
	474.099	400.000	455.681	Beiträge von Behörden	1.088.690	1.050.500	1.211.151		
<b>Summe</b>	<b>474.099</b>	<b>400.000</b>	<b>455.681</b>	freiwillige Beiträge	24.675	25.000	25.805		
<b>sonstige Ausgaben</b>				Mitgliederbeiträge					
Steuern und Abgaben	79.901	77.000	76.326	<b>Summe</b>	<b>1.144.621</b>	<b>1.120.500</b>	<b>1.278.219</b>		
Abschreibungen	195.186	193.000	200.559	<b>sonstige Einnahmen</b>					
Rücklagen	115.011	110.000	119.186	aktiver Mietzins	7.434	7.150	7.139		
Finanzausgaben	3.894	5.000	5.499	Finanzeinnahmen	580	470	734		
ausserord. Ausgaben	12.473		30.464	Spesendeckung	51.656	45.000	44.012		
<b>Summe</b>	<b>406.465</b>	<b>385.000</b>	<b>432.034</b>	andere Einnahmen	66.474	65.000	79.028		
<b>GESAMTBETRAG AUSGABEN</b>				<b>ausserord. Einnahmen</b>					
	2.657.345	2.568.820	2.709.827	<b>Summe</b>	<b>127.349</b>	<b>117.620</b>	<b>139.488</b>		
<b>Bilanzergebnis</b>				<b>GESAMTBETRAG EINNAHMEN</b>					
	-	-	-		2.657.345	2.568.820	2.709.827		

# VORSTANDSSITZUNG CGIL-AGB

*Bozen, 22 Mai 2023*

## **ANMERKUNGEN ZUM ENDGÜLTIGEN JAHRESABSCHLUSS 2022**

### **A) VERMÖGENSBILANZ B) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Der vorliegende Jahresabschluss für das am 31.12.2022 endende Geschäftsjahr gibt ein wahrheitsgetreues Bild der Finanz- und Ertragslage für dieses Jahr wieder und entspricht den Ergebnissen der regelmäßig geführten Buchhaltungsunterlagen, die nach dem Grundsatz der Klarheit erstellt wurden.

Bei der Erstellung dieser Jahresabschlüsse wurde die Methode der doppelten Buchführung angewandt und der Kontenplan ist der von der nationalen CGIL vorgesehene, und es wurde auch auf die in den Verwaltungsvorschriften der nationalen CGIL vorgesehenen Grundsätze für die Erstellung der Jahresabschlüsse verwiesen.

Genauer gesagt:

- Die Bewertung der Buchungssätze wurde im Hinblick auf die Fortsetzung der Gewerkschaftsaktivitäten vorgenommen;
- Das Vorsichtsprinzip wurde gewissenhaft befolgt und Risiken und Verluste wurden berücksichtigt, auch wenn sie nach der Schließung bekannt waren;
- Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Zeitraum beziehen, auf den sich die Jahresabschlüsse beziehen, wurden berücksichtigt, unabhängig vom Datum der Einziehung oder Zahlung;
- die Zahlen in den Anmerkungen zu den Jahresabschlüssen sind in Euro angegeben.

# 1) VERMÖGENSBILANZ

## AKTIVA

### I. IMMOBILIERUNGEN

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten einschließlich der Nebenkosten und der Mehrwertsteuer ausgewiesen, die aufgrund der Art und Tätigkeit des Bundes nicht abzugsfähig ist. Die Abschreibungssätze, die der Gewinn- und Verlustrechnung belastet werden, wurden auf der Grundlage der Restnutzungsdauer der einzelnen Vermögenswerte berechnet, und die verwendeten Sätze weichen nicht von den in den Ministerialerlassen festgelegten Sätzen ab.

#### 1) Materielle Immobilierungen

Die Prozentsätze für die Abschreibung und die Restwerte lauten wie folgt:

Beschreibung	Quote	Restwert
Immobilien	3%	1.046.974,99
Gewöhnliche Büromaschinen	12%	1.854,40
Elektronische Büromaschinen	20%	69.666,35
Mobiliar	15%	54.848,66
Einrichtungen	15%	1.594,96
Kraftfahrzeuge	20%	6.125,00
Alarmanlage, Heizung	30%	13.781,83
Maschinen, Ausrüstung	15%	1.267,12
<b>Restwert gesamt</b>		<b>1.196.113,31</b>

#### 2) Immaterielle Immobilierungen

Der für die Abschreibung von mehrjährigen Gebühren angewandte Prozentsatz ist wie folgt:

Beschreibung	Quote	Restwert
Instandhaltung, Reparaturen und Umwandlung	20%	40.780,52
<b>Restwert gesamt</b>		<b>40.780,52</b>

#### 3) Finanzielle Immobilierungen

Die Beteiligung an EtlI verbleibt bis zur endgültigen Auflösung des Unternehmens in der Bilanz, der Wert wurde bereits 2021 mit der Schaffung eines Spezialfonds um 2/3 abgeschrieben.

Forderungen aus Kautionen beziehen sich auf Büro- und/oder Raummieten, Verträge mit Stromversorgern etc. und sind zum Nominalwert angesetzt. Im Jahr 2022 gibt es keine Bewegungen.

Beschreibung	Betrag Euro
Servizi CGIL S.r.l.	27.371,85
CAAF CGIL Veneto Trentino Alto Adige	3.615,20
ETLI VIAGGI SRL	13.600,00
Banca Etica	1.098,00

Kautionshinterlegungen	21.671,76
<b>Summe</b>	<b>67.356,81</b>

## II. UMLAUFVERMÖGEN

### 1) Forderungen

Sie werden zum Nominalwert verbucht. Dieser Posten umfasst die folgenden Forderungen:

	<b>Betrag Euro</b>
Gegenüber Strukturen f. Quoten Mitgliedskarten	33.808,00
Gegenüber Strukturen f. Gewerkschaftsbeiträge	119.284,13
Gegenüber Strukturen f. Kredite	25.500,00
Gegenüber Strukturen f. Sitze	112.547,59
Gegenüber Strukturen f. Verschiedenes (Kat.)	277.698,49
Gegenüber Personal f. Vorschuss	50,00
Gegenüber Personal f. Verschiedenes	2.168,10
<b>SUMME</b>	<b>571.056,31</b>

### 2) Verschiedene Forderungen:

<b>Strukturen</b>	<b>Betrag Euro</b>
Gegenüber andere Gewerkschaftsorganisationen	170,04
Gegenüber lokale Körperschaften(Aut.Prov. Bz)	23.400,00
Gegenüber Schatzamt	857,00
Gegenüber INCA f. Reisekostenvergütung	713,90
Gegenüber INCA f. geleistete Dienstleistungen	270.503,00
Verschiedene Guthaben	27.817,83
<b>Totale</b>	<b>323.461,77</b>

## III. LIQUIDITÄTEN

### 1) Bank- und Postguthaben

Die Analyse der bei Banken gehaltenen Liquidität ist unten dargestellt und wird in der folgenden Tabelle mit den Ergebnissen des Vorjahres verglichen

<b>Banken und Postkonten</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>
Südtiroler Sparkasse	74.216,38	68.279,45
Südtiroler Sparkasse Streitfällbüro Bozen	4.771,78	1.474,84
Volksbank Bozen (Solidaritätsfond)	101.864,88	84.347,51
Raiffeisenkasse	473.057,86	467.429,96
Raiffeisenkasse Streitfällbüro Bruneck	2.732,03	1.539,16
<b>Summe K/K Bank</b>	<b>656.642,93</b>	<b>624.869,88</b>
C/C PT 11493392 "V.D.L."	1.115,99	1.115,99
C/C PT Frankiermaschine	557,88	682,97
<b>Summe K/K Post</b>	<b>1.673,87</b>	<b>1.798,96</b>

### 2) Barmittel und Barmitteläquivalente

Zum 31. Dezember 2022 stellte sich der Kassenbestand wie folgt dar:

<b>Bargeldkassa</b>	<b>Betrag Euro</b>
Bargeldkassa	10.443,26
<b>Summe</b>	<b>10.443,26</b>

#### IV RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Sie wurden auf einer periodengerechten Basis ermittelt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Jahr 2022 anfallende Einnahmen, die im Jahr 2023 eingezogen werden (z.B. Gewerkschaftsbeiträge, die im Januar eingegangen sind, aber im Dezember anfallen), aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Kosten, die sich auf das Jahr 2023 beziehen, aber 2022 anfallen (z.B. Versicherungen, die im Dezember bezahlt werden und für das Jahr 2023 gültig sind).

<b>Aufgelaufene Einnahmen und Rechnungsabg.</b>	<b>Importo Euro</b>
Aufgelaufene Einnahmen	107.407,34
Rechnungsabgrenzungsposten	57.436,40
<b>Summe</b>	<b>164.843,74</b>

## PASSIVA

#### I. EIGENKAPITAL

Durch die Angleichung unserer Forderungen an die nationale INCA verringert sich das Vermögen der Gewerkschaftsorganisation:

Vermögen zu Beginn des Jahres	1.704.464,97
Ausgleich	-54.067,00
<b>Summe</b>	<b>1.650.397,97</b>

#### II. ABGANGSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR PERSONAL

Spiegelt die zum 31.12.2022 bestehenden Schulden gegenüber den Mitarbeitern wider, und sie erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr fast 42.000,00 €: im Jahr 2022 ausbezahlte Beträge ca 23.778 bei Rücklagen von 63.549.

Saldo zum 31.12.2021	Saldo zum 31.12.2022
<b>324.551,42</b>	<b>366.380,48</b>

#### III. VERSCHIEDENE FONDS

1) 1) Solidaritäts- und Wiederansiedlungsfonds

Saldo am 31.12.2021	Zunahmen	Abnahmen	Saldo 31.12.2022
<b>52.906,48</b>	149.010,62	201.917,10	<b>0</b>

Die Rückstellung wurde im Laufe des Jahres durch die regelmäßige Bildung der Kategorien und CGIL-Quoten um 115.010,92 Euro erhöht. Im Jahr 2022 schließen einige Kategorien den Jahresabschluss mit einem negativen Ergebnis und einem höheren Verlust als in der Schätzung gefordert ab.

Wir haben Kategorien mit erheblichen Gewinnen vorgeschlagen, einen außerordentlichen Beitrag zur Finanzierung des Fonds zu leisten. Wir danken FP (10.000), FILLEA, FLAI und SPI (jeweils 8.000) für ihren Beitrag, der es ermöglichte, den Notfall fast vollständig zu lösen. Für Solidaritäts- und Umsiedlungsprojekte wurden sowohl zugunsten der Kategorien als auch für den Bund 50.598,42 Euro und für die Bilanz 2022 insgesamt 151.059,70 Euro verwendet. Aufgrund der Ausschöpfung der Rückstellungen konnten nicht alle Verluste abgedeckt werden.

Als Rückgang werden die Bankgebühren für die Kontoführung in Höhe von 258,98 Euro ausgewiesen, da diese nicht zulasten des Bundes gehen, sondern vom Fonds selbst finanziert werden.

2) Die verschiedenen Rückstellungen für Risiken und Reserven:

<b>Verschiedene Fonds</b>	<b>Saldo zum 31/12/2021</b>	<b>Saldo zum 31/12/2022</b>
Rückstellung für Kreditrisiken	10.000,00	10.000,00
Rückstellung für die Abschreibung von Kapitalanlagen	9.006,68	9.006,68
Rückstellung für Prozessrisiken	0	0
Fonds für zukünftige Ausgaben	283.524,52	249.182,77
Fonds für zukünftige Personalspesen	278.323,57	73.488,15
Fonds für gemeinsame Ausgaben	0	0
<b>Summe</b>	<b>580.914,77</b>	<b>341.737,60</b>

- Kreditrisikoversorge: unverändert
- Investitionsabschreibungsfonds: Fonds für die ETLI-Liquidation
- Fonds für zukünftige Bürokosten: 33.493 verwendet (12.306 letzter Teil des Meraner Dachfonds, 2.120 Empfangsbüro Bozen und 19.065 für 2 neue Kessel in Meran und in der Raiffeisenstraße).
- Rückstellung für künftige Personalausgaben: Kürzung um 20.000,00 für geteilte Entsendungen mit und mit Bologna, davon entfallen 10.000,00 auf das Jahr 2023 und 184.835,42 für Bilanzausgleich.

#### IV. SCHULDEN

1) Hypothekendarlehen

Dieser Posten enthält Hypothekendarlehen, die zum 31.12.2022 bestehend sind.:

<b>Darlehen</b>	<b>Saldo zum 31/12/2021</b>	<b>Saldo zum 31/12/2022</b>
Bozen, Raiffeisenstr.	78.542,56	64.021,98
<b>Summe</b>	<b>78.542,56</b>	<b>64.021,98</b>

2) Verbindlichkeiten

Dieser Posten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber folgenden Parteien:

a) Gegenüber Strukturen

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Gegenüber Strukturen f. Quoten Mitgliedskarten	27.095,60
Gegenüber Strukturen f. Gewerkschaftbeiträge	8.367,46
Gegenüber Strukturen f. Kredite	100.000,00
Gegenüber Strukturen f. Bilanzausgleich (F. sol)	110.059,70
Gegenüber Strukturen für Sitze	8.163,95
Gegenüber Strukturen verschiedenes	371,89
Gegenüber Personal für Auszahlungen	3.186,66
Gegenüber Banken für Kreditkarten	2.357,58
<b>Summe</b>	<b>363.334,57</b>

Darlehen an die Kategorien wurden 2018 aufgenommen, um die Ausgaben für die neuen INCA-Räumlichkeiten zu bewältigen, und 2022 wurden 50.000 € rückerstatten, mit einem Rückzahlungsplan für weitere 2 Jahre.

Was die Bilanzausgleiche in Höhe von 151.059,70 Euro sind insgesamt noch 110.059,70 Euro an die einzelnen Kategorien zu zahlen, da die unterjährig bereits gezahlten Vorschüsse 40.000 Euro betragen

b) gegenüber Lieferanten

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Lieferanten	58.619,78
<b>Summe</b>	<b>58.619,78</b>

c) gegenüber Schatzamt, Soziales Fürsorgeinstitut, ecc (kurzfristige Fälligkeit)

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Quellensteuer auf Personal	44.153,82
Quellensteuer gegenüber Dritte	469,00
Sozialversicherungsabzüge für Personal	56.694,00
Schulden gegenüber INPDAP-INPS ausgleichsz	31.500,00
Einzahlungen für Zusatzrentenfond	34.854,13
Ausgaben für Streitfälle (noch abzuschliessen)	3.014,00
Verschiedene Schulden	19.015,50
<b>Gesamt</b>	<b>189.700,45</b>

## V. AUFGELAUFENE AUSGABEN UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Sie werden nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung ermittelt.

Bei den antizipativen Passiva handelt es sich um Kosten, die das Jahr 2022 betreffen, aber erst im Jahr 2023 gezahlt werden (hauptsächlich Abgrenzung für das 14. Monatsgehalt, das zum 31.12. anfällt und im Juni 2023 gezahlt wird), während die antizipativen Passiva Einnahmen sind, die das Jahr 2023 betreffen, aber bereits im Jahr 2022 eingegangen sind.

<b>Aufgelaufene Ausgaben/Passivposten</b>	<b>Betrag</b>
Aufgelaufen Ausgaben	68.212,77
Passivposten	0
<b>Gesamt</b>	<b>68.212,77</b>



## B) JAHRESBERICHT 2021

### AUSGABEN

#### 45. Beiträge an die Strukturen

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Beiträge an die Strukturen, Bilanzausgleich	9.200		
02	Beiträge zur Wiedereinsetzung	38.284	39.000	39.002
06	Ausserordentliche Beiträge an die Strukturen	33.000	3.500	3.500
<b>Beiträge an die Strukturen</b>		<b>80.484</b>	<b>42.500</b>	<b>42.502</b>

01 Bei Bilanzausgleich für die nationale CGIL beläuft.

02 außerordentlicher Beitrag von 15.000 € plus 2% der Gewerkschaftsbeiträge, die die CGIL/AGB an den Solidaritätsfonds und den Beitrag zum Nationalen Inca-Fonds zahlt, beide leicht niedriger.

06 konstanter Beitrag an die FILT für die konföderale Nutzung der bezahlten Abordnung.

#### 46. BEITRÄGE AN VERSCHIEDENE GREMIEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Beiträge an verschiedene Gremien	5.655	6.000	4.077
02	Jahresbeiträge an verschiedene Organisationen	120	120	120
<b>Beiträge an verschiedene Gremien</b>		<b>5.775</b>	<b>6.120</b>	<b>4.197</b>

Es werden Beiträge an verschiedene gemeinnützige Vereinigungen wie Emergency, AUSER, Volontarius, Pro Positiv, emergenza Marche terremoto etc. sowie die Jahresbeiträge an das Konsumentenschutz- und Journalistenkammer geleistet.

## 47. POLITISCH-ORGANISATORISCHE TÄTIGKEIT

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Kosten für Kundgebungen/Versammlungen/Veranstungen	475	5.000	2.540
02	Organisationskosten für Konferenzen, (Eingeschriebenenkomitee)	9.994	15.000	25.379
03	Kosten für Kongress und Generalversammlung		30.000	13.543
04	Reisen und Aussendienst	18.850	16.350	23.785
05	Sitzungen der Leitungsorgane	3.246	7.000	6.012
07	Einheitliche Aktivitäten	197	1.300	414
11	Mitarbeiterreisen und Aussendienste	112	300	148
99	Spesen für pol.org.Aktivität	129	200	273
48	Internationale Aktivitäten	0	500	
	<b>Attività politico-organizzativa</b>	<b>33.004</b>	<b>75.500</b>	<b>72.094</b>

Dieser Posten umfasst alle Ausgaben für die Teilnahme und Organisation aller politischen Aktivitäten.

Die insgesamt angefallenen Kosten belaufen sich auf Werte vor der Corona-Krise; Tatsächlich entspricht es ganz der Schätzung.

Hier einige Details zu den Abweichungen:

02 - Zusätzlich zu den üblichen Kosten für die Partei- und Themenkonferenzen am 8. März und 1. Mai gab es zwei Demonstrationen in Rom und eine in Bologna, die zur Überschreitung der budgetierten Summe beitrugen.

03 - Der für Herbst 2022 geplante Kongress wurde auf Januar 2023 verschoben, daher belastet nur ein Teil der Kosten (Gadgets, Versand von Informationsmaterial etc.) das Budget 2022, während Raummiete, Catering etc. wird in den Haushalt 2023 fließen

04 – höhere Kosten aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Kraftstoffkosten und ab Juli 2022 daher auch eine Anpassung der km-Vergütung von 0,45 auf 0,50

Die anderen Einträge sind wie vorgesehen.

## 49. PRESSE UND PROPAGANDA

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Verschiedene Ausdrücke und Plakatierung	586	2.000	
02	Zeitschriften und Publikationen	8.367	7.000	
03	Werbeanzeigen	11.895	12.000	12.383
99	Druck und Propaganda (Verschiedenes)	2.099	2.700	1.694
	<b>Stampa e propaganda</b>	<b>22.947</b>	<b>23.700</b>	<b>14.077</b>

Reduzierung der Aufwendungen für diesen Posten sowohl im Vergleich zu 2021 als auch zur Schätzung:

Ankündigungen in lokalen Zeitungen sind immer stabil, während wir La Voce nicht wie im Jahr 2021 wiederholt online veröffentlicht haben. Die zweite Tranche von Shutterstock (öffentliche Fotos) ist ebenfalls in der Bilanz für 1.037 € und die ordentlichen Kosten für die Website-Pflege.

## 51. FORTBILDUNG

		Abschluss	Vorschau	Abschluss
		2021	2022	2022
01	Kosten für Kurse und Seminare	35.856	36.000	21.404
	<b>Fortbildung</b>	<b>35.856</b>	<b>36.000</b>	<b>21.404</b>

Die Ausbildungskosten setzen sich zusammen aus dem Bruttogehalt des Koordinators (6 Monate), einem Restbetrag für delegierte Kurse mit einem externen Betreuer (ca. 3.150), den üblichen Auffrischkursen zu Sicherheit und Brandschutz (ca. 1.320) und wir haben auch startete eine Fortbildung für das Streitfallbüro. (ca. 1.510)

## 52. PERSONALKOSTEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Kompetenzen	1.056.510	1.020.000	1.144.683
	Verschiedene Kompetenzen (Gemeinschaftskosten)	69.522	70.000	60.465
02	Sozialversicherungsbeiträge	309.075	290.000	333.260
02	Sozialversicherungsbeiträge L.300	34.298	25.000	40.650
03	Zusatzrenten	95.865	95.000	102.545
04	Rückstellungen für Abfertigungen	54.663	40.000	70.746
99	Andere Personalkosten	60.723	60.000	54.993
	<b>Spesen für Personal brutto</b>	<b>1.680.656</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.807.343</b>
01	Benutzung des Fonds für Bilanzausgleich	-36.610		-184.835
	<b>Personalkosten</b>	<b>1.750.438</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.644.046</b>

Beinhaltet alle Kosten für Gehälter, Sozialbeiträge, Rückstellungen für Abfindungen und Nebenkosten des gesamten Personals abzüglich sonstiger Rückforderungen in Höhe von 525.262,21 €

In der Voranschlagsphase war uns ein Anstieg der Gesamtkosten bekannt, wir haben diesen Posten jedoch aufgrund einer Rücklage im in den Vorjahren gebildeten Sondervermögen geringgehalten, um einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Bereits im Jahr 2021 haben wir diesen Fonds zur Deckung von Verlusten in Höhe von 36.610,21 € in Anspruch genommen, sodass die Differenz zu den tatsächlichen Kosten etwa 126.500 € beträgt: Erhöhung der Bruttogebühren ist auf die vertragliche Erhöhung um 3 % zurückzuführen (die erste seit 2012!!), Anerkennung der Funktionszulagen für INCA-Personal und die Notwendigkeit, erneut Saisonarbeiter einzustellen, damit INCA die außerordentliche Kampagne zur Erneuerung der Provinz-Kinderzulagen angemessen bewältigen kann.

Durch die Erhöhung des steuerpflichtigen Einkommens stiegen auch die Sozialbeiträge. Ein weiterer unterschätzter Aufwand betrifft die Abfindungsrückstellung. Tatsächlich wurden die daraus resultierenden Rückstellungen neu bewertet und daher nicht nur der Teil, der sich im Jahresabschluss auf das Jahr 2022 bezieht

### 53. ALLGEMEINE KOSTEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Zu zahlende Mieten	28.354	25.000	29.877
03	Strom, Wasser und Gas	14.498	15.000	25.845
04	Lokalreinigung und Instandhaltung	21.021	20.000	24.493
05	Kondominiumsspesen	6.353	7.000	4.964
06	Telefonspesen	49.659	50.000	50.735
08	Post und Versandspesen	2.029	2.000	2.312
09	Drucksachen und Büromaterial	24.151	20.000	20.428
10	Zeitungs und Zeitschriftenabbos	6.191	6.500	6.109
11	Versicherungen	6.046	5.500	6.392
12	Rechts und Verwaltungsspesen	33.039	35.000	28.851
13	Zuwendungen an Dritte	5.362		5.853
14	Vertretungsspesen	7.545	5.000	9.995
17	Ausrüstung und Instandhaltung	48.709	32.000	56.584
18	Instandhaltung/Reparatur und Umzugsspesen	608	2.000	1.062
21	Gemeinschaftskosten für Sitze	145.913	145.000	158.396
99	Allgemeine Kosten, Verschiedenes	56.203	30.000	42.204
	<b>Allgemeine Kosten</b>	<b>455.681</b>	<b>400.000</b>	<b>474.099</b>

Zu den allgemeinen Kosten gehören alle Ausgaben für den Betrieb unserer Räumlichkeiten: Miete, Energie, Telefon, Reinigung, Wartung, Versicherung usw. abzüglich der Rückflüsse in Höhe von 370.552,11 €.

Insgesamt hatten wir höhere Ausgaben als 2021 von ca. 18.400 € und haben damit das Ziel, die Ausgaben wie geplant einzudämmen, nicht erreicht. Ein Einflussfaktor sind sicherlich die erheblichen Preissteigerungen für Energie und Gas, die sich praktisch verdoppelt haben, und damit eine deutliche Erhöhung bei 03 (INCA-Teil) und 21 (CGIL-Teil). Eine prozentuale Erhöhung des Vertrags mit den Reinigungsunternehmen, der seit einigen Jahren ruht, und höhere Kosten für verschiedene Lizenzen abzüglich der Rückflüsse bei den gemeinsamen Ausgaben

Der Rest der Posten entspricht in etwa dem Jahr 2021 und dem Haushaltsplan.

## 54. STEUERN UND ABGABEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
02	IRAP und IRES	52.493	54.000	56.368
03	IMI	20.966	21.000	20.943
05	Gemeindesteuern	1.325	500	1.260
06	Registergebühren	980	1.000	937
99	Steuern und Abgaben andere	562	500	393
<b>Steuern und Abgaben</b>		<b>76.326</b>	<b>77.000</b>	<b>79.901</b>

Dieser Posten entspricht im Allgemeinen dem Haushaltsplan. Der einzige Punkt, der hervorzuheben ist, ist, dass die Erhöhung des IRAP/IRES-Prozentsatzes größere Auswirkungen als veranschlagt hat und wir daher höhere Kosten von ca. 3.000 Euro im Vergleich zum veranschlagten Gesamtbetrag haben.

## 55. ABSCHREIBUNGEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Immobilien	83.694	84.000	83.694
03	Maschinen unter € 500		500	
03	Maschinen	1.074	1.000	667
04	Heizungsanlage	2.452	2.500	3.964
05	Gewöhnliche Büromaschinen	701	500	519
06	Elektro Maschinen	11.070	14.500	16.522
07	Kraftfahrzeuge	15.978	10.000	10.684
08	Möbel	15.013	15.000	15.088
09	Einrichtungen	2.307	2.500	1.669
20	Instandhaltung, Reparatur und Modernisierung	62.379	62.500	62.379
22	Software	5.890		
<b>Abschreibungen</b>		<b>200.559</b>	<b>193.000</b>	<b>195.186</b>

Die Abschreibungsbeträge wurden anhand der in den Ministerialerlassen festgelegten Sätze berechnet, und wie erwartet kam es bei den Abschreibungen für Fahrzeuge und Software insgesamt zu einem leichten Rückgang gegenüber 2021. Allerdings gab es einen Anstieg bei Posten 4 für neue Heizkessel und Posten 6 für unseren Teil des neuen Servers.

## 56. RÜCKLAGEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
02	Rücklagen andere	9.067		9.067
99	Rücklagen für Solidaritätsfond	110.120	110.000	115.011
	<b>Rücklagen</b>	<b>119.186</b>	<b>110.000</b>	<b>115.011</b>

02 - Neubewertung von 2/3 der Beteiligungen von Etli. Endgültiger Abschluss auf 2023 verschoben  
 99 - In den Jahren 2021 und 2022 gibt es keine Haushaltsüberschüsse, die zurückgestellt werden können, daher finden wir hier nur die Solidaritätsanteile der Kanalisierung.

## 57. FINANZKOSTEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	CONSUNTIVO
		2021	2022	2022
01	An Banken zu zahlende Bankzinsen	2.585	2.200	2.185
04	Provisionen, Ausgaben und andere Gebühren	2.914	2.800	1.736
00	<b>Finanzkosten</b>	<b>5.499</b>	<b>5.000</b>	<b>3.894</b>

Sie stellen die Kosten für die Zinsaufwendungen für den Via-Raiffeisen-Kredit und die Bankgebühren für unsere Girokonten dar. Der Rückgang der Gebühren ist eine Auswirkung der Rückverrechnung von Gebühren für unsere Bancomat.

## 59. AUSSERORDENTLICHE AUSGABEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2022	2022	2022
03	Eventualverbindlichkeiten	30.464	-	12.473
00	<b>Ausserordentliche Ausgaben</b>	<b>30.464</b>	<b>-</b>	<b>12.473</b>

Zu den periodenfremden Ausgaben gehören Kosten, die sich auf frühere Jahre beziehen, und nicht realisierte Einnahmen: im Jahr 2022 im Zusammenhang mit einem Streit mit der Firma Cambiotti für nie in Rechnung gestellte Plakate in den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von 8.435 €, eine Vereinbarung über eine nicht ausgezahlte Abfindung im Jahr 1980 (1.200), nicht in ausreichender Höhe abgerechnete Kosten für das RDC 2020 und 2021 (2.129) und schließlich Rechnungen für die Entfernung von Tonerkartuschen in den Jahren 2020 und 2021, die erst im Jahr 2022 eingegangen sind

**DIE GESAMTKOSTEN BELAUFEN SICH AUF 2.842.181**

# EINNAHMEN

## 63. QUOTEN AUF MITGLIEDERKARTEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Quote auf Mitgliederkarten, aktive Mitglieder	11.060	9.500	12.587
02	Quote auf Mitgliederkarten, Pensionisten	6.629	6.700	6.948
03	Arbeitslose-NIDIL			
	<b>Quote auf Mitgliederkarten</b>	<b>17.689</b>	<b>16.200</b>	<b>19.535</b>

Dies sind die reinen Mitgliedsbeiträge, die jede Kategorie an die CGIL/AGB zahlt, wie von der nationalen CGIL vorgeschrieben.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beläuft sich auf 40.616 gegenüber 40.099 im Jahr 2021, was einem prozentualen Anstieg von 1,29 % entspricht. Die Einnahmen aus den aktiven Mitgliederkarten hingegen weisen einen Anstieg von 13,80 % auf, da der Beitrag pro Karte von 0,45 auf 0,50 erhöht wurde.

## 64. GEWERKSCHAFTSBEITRÄGE

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Mitgliedsbeiträge	619.119	645.000	635.625
99	Gewerkschaftsbeiträge andere	288.240	328.000	351.118
	<b>Gewerkschaftsbeiträge</b>	<b>907.360</b>	<b>973.000</b>	<b>985.743</b>

Was die Stückanteile betrifft, so sind diese nicht mit denen des Jahres 2021 vergleichbar, da sie die höheren Einnahmen des Jahres 2020 (368.623) ausgleichen. Vergleicht man also den Durchschnitt über die Gesamteinnahmen der Jahre 2020-2021 mit einem Wert von 955.705, so stellt man fest, dass die Einnahmen um ca. 30.000 Euro gestiegen sind.

## 65. BEITRÄGE VON DEN STRUKTUREN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
02	Beiträge von Strukturen für Wiedereinsetzung	139.705	150.000	145.704
06	Ausserordentliche Beiträge von Strukturen	61.500	61.500	66.500
99	Beiträge von Strukturen für gezielte Projekte	165.866	130.000	167.894
	<b>Beiträge von Strukturen</b>	<b>367.071</b>	<b>341.500</b>	<b>380.098</b>

Dieses Kapitel umfasst alle Beiträge der Kategorien und des nationalen Fonds 02 der 2%ige Beitrag (CGIL und Kategorien) zum Solidaritätsfonds in Höhe von 116.468 € (+ 7.544 € im Vergleich zu 2021) und die Einnahmen aus dem nationalen INCA-Fonds in Höhe von 29.235 € (minus 850 €.) Nicht erhaltener Beitrag von 700 € für das Immigrantbüro wie 2021

06 Außerordentliche Beiträge von einigen Kategorien, Zweisprachigkeit Beitrag von INCA (10.000) und Zweisprachigkeit Beitrag von der nationalen CGIL (20.000), auch Beitrag von SPI für die Nutzung von 2 Autos, alle wie budgetiert.

99 Der Beitrag der Kategorien für die Mitgliedschaft, der von den Dienststellen im Einklang mit 2021 geleistet wird, mit einer kleinen Erhöhung; sehr vorsichtig bei der Budgetierung.

## 66. BEITRÄGE, DIE VON VERSCHIEDENEN GREMIEN ABGESCHLOSSEN WURDEN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
02	01.Beiträge von lokalen Körperschaften	8.392	6.000	6.191
02	98.Beiträge der Provinz Bz für Patronat INCA	681.635	690.000	719.889
02	99.Beiträge Laborfond für Aktivitäten Patronat INCA	9.674	4.500	4.566
99	98.Beiträge nationale Struktur INCA	511.450	350.000	358.044
	<b>Beiträge die von Versch.Gremien abges. wurden</b>	<b>1.211.151</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.088.690</b>

02.01: Beiträge für die Einstellung von Behinderten.

02.98 und 99.98: Beiträge der Provinz und von INCA nazionale auf der Grundlage von Aktenwerten: seitens der Provinz melden wir eine Erhöhung von 38.254 €, für die Verringerung des Beitrags von INCA nazionale müssen wir berücksichtigen, dass wir 2021 einen außerordentlichen Beitrag von 168.917 € und somit eine stabile ordentliche Quote erhalten haben.

02.99 der Beitrag des Laborfonds: die 9.674 im Haushaltsplan 2021 beinhalten sowohl die Quoten für 2020 als auch für 2021 und stellen somit einen stabilen Beitrag dar.

## 70. SPENDENBEITRÄGE

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Freiwillige Beiträge-Spenden	3.440	5.000	3.795
01	98Freiwillige Spenden Verfahren und Beratung Inca	22.365	20.000	20.880
	<b>Spendenbeiträge</b>	<b>25.805</b>	<b>25.000</b>	<b>24.675</b>

Wohltätige Spenden (fast ausschließlich von INCA-Büros) und freiwillige Beiträge für Praktiken und Beratung sind ziemlich stabil, wenn auch leicht rückläufig.

## 71. MITGLIEDSBEITRÄGE

		CONSUNTIVO	PREVENTIVO	CONSUNTIVO
		2021	2022	2022
01	Beiträge der Mitglieder für Streitfälle	41.265	45.000	31.256
	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>41.264</b>	<b>45.000</b>	<b>31.256</b>

Dabei handelt es sich um die Zahlungen der Mitglieder für Fälle, die von unseren Schiedsstellen in Bozen und Bruneck abgeschlossen wurden. Die Zahl der Dossiers ist konstant, wenn nicht sogar steigend, aber die mangelnde Bereitschaft, eine Liberalisierungsgebühr auf den eingezogenen Betrag zu zahlen, ist aufgrund der offensichtlichen finanziellen Schwierigkeiten der Mitglieder selbst zunehmend spürbar.



## 72. IMMOBILIENERTRÄGE

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Mieterträge	7.139	7.150	7.434
	<b>Immobilienenerträge</b>	<b>7.139</b>	<b>7.150</b>	<b>7.434</b>

Hierbei handelt es sich um die Mietgebühren für die Nutzung von Büroräumen in unseren Räumlichkeiten durch die Servicegesellschaft.

## 73. FINANZERTRÄGE

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Aktivzinsen von Banken	3	50	71
03	Zinsrabatte	731	420	474
20	Aktivzinsen Obligationen	-	-	-
	<b>Finanzerträge</b>	<b>734</b>	<b>470</b>	<b>580</b>

Dies sind die Zinserträge, die wir auf Bankkonten und möglicherweise auf Einlagen erhalten, 36 € Neubewertung der ethischen Bankpapiere.

## 75. SPESEN RÜCKVERGÜTUNG – KOSTENVERRECHNUNG AN STRUKTUREN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
01	Rückerstattung von Gemeinschaftsspesen	31.949	33.000	32.059
05	Rückerstattung andere	12.063	12.000	19.597
	<b>Speserückvergüten und Kostenverrechnung Strukturen</b>	<b>44.012</b>	<b>45.000</b>	<b>51.656</b>

In diesem Kapitel werden die Einnahmen aus der Rückerstattung von Ausgaben aus den Kategorien für die Bearbeitung von Gehältern, die Rückerstattung von Wohnungskosten von der Servicegesellschaft für gemietete Räumlichkeiten und die Rückerstattung anderer kleinerer Ausgaben, die von der CGIL vorgestreckt wurden, erfasst.

Die Rückerstattung der Ausgaben von der Caaf erhöhte sich für die verstärkte vorübergehende Präsenz an den verschiedenen Standorten.

## 76. SONSTIGE ERTRÄGE AUS ASSOZIERTEN STRUKTUREN

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
03	Anwesenheitsgutschein	33.671	20.000	24.274
99	EBA-Beiträge	45.356	45.000	45.356
	<b>Sonstige Erträge aus assoziierten Strukturen</b>	<b>79.028</b>	<b>65.000</b>	<b>66.474</b>

03 - Dies sind die Einnahmen aus den Sitzungsgeldern, die unsere Direktoren und Beamten in den verschiedenen Gremien und Kommissionen erhalten, z.B. Laborfonds, INPS, Ente Bilaterale usw. Im Vergleich zu 2021 weniger Einnahmen aus dem Laborfonds aufgrund des Wegfalls einer Funktion. 99- Es handelt sich um die EBA-Beiträge, und zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses ist mir der Betrag der jährlichen Anpassung nicht bekannt.

## 77. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE

		ABSCHLUSS	VORSCHAU	ABSCHLUSS
		2021	2022	2022
02	Gewinn aus dem Verkauf anderer Vermögenswerte			-
03	Periodenfremde Einnahmen	8.575	-	1.205
<b>00</b>	<b>Ausserordentliche Erträge</b>	<b>8.575</b>	<b>-</b>	<b>1.205</b>

Abschluss eines Versicherungsanspruchs für einen im Jahr 2021 erlittenen Diebstahl.

L

**DIE GESAMTEINNAHMEN BELAUFEN SICH AUF 2.657.345**

**DER HAUSHALT SCHLIESST AUSGEGLICHEN MIT INANSPRUCHNAHME DER RÜCKLAGEFONDS UM  
184.835 EURO**



<b>PROVENTI</b>	
(utilizzare il piano dei conti Cgil)	
CONTRIBUTO ORDINARO	€ 326.908,00
CONTRIBUTI INVESTIMENTI/SOLIDARIETA'	€ 10.000,00
CONTRIBUTI STRAORDINARI (ART. 178)	€ 168.917,00
CONTRIBUTI da ENTI LOCALI	€ 4.566,00
CONTRIBUTI da ENTI REGIONALI	€ 719.889,00
CONTRIBUTI ATTIVITA'IN CONVENZIONE CON IL MINISTERO DEL LAVORO EX ART. 10 - ADDENDUM	€ 20.875,00
ALTRI CONTRIBUTI CONVENZIONI VARIE:	
Convenzione Anpal-Inca Nazionale	€.
Convenzioni Fondi complementari-Inca Nazionale	€.
Convenzioni territoriali ex art. 10	€
	€.
CONTRIBUTI VARI:	
Delibera C.D. Cgil Nazionale 22/12/2016	€ 22.394,87
Liberalità	€ 3.780,00
Contributi Sistema Servizi Cgil (SOL) da Inca Nazionale	
Danno differenziale	€.
Altri contributi da organizzazione promotrice	€ 117.832,50
	<b>1.395.162,37 €</b>

<b>C O S T I</b>			
(utilizzare il piano dei conti Cgil)			
<b>1.0</b>	<b>SPESE PERSONALE</b>		
1.1	Stipendi lordi	€	840.414,46
1.2	Contributi previdenziali a carico delle strutture	€	196.305,04
1.3	Assicurazione INAIL	€	4.079,56
1.4	Previdenza integrativa	€	12.437,17
1.5	Accantonamento T.F.R.	€	61.087,03
1.6	Altre spese a favore del personale	€	32.243,22
	<b>Totale</b>	<b>€</b>	<b>1.146.566,48</b>
<b>2.0</b>	<b>COLLABORAZIONI</b>		
2.1	Compensi lordi Collaborazioni	€	6.000,00
2.2	Onorari e spese per consulenti	€	22.896,96
2.3	Rimborso spese ai collaboratori	€	1.787,84
	<b>Totale</b>	<b>€</b>	<b>30.684,80</b>
<b>3.0</b>	<b>RIUNIONI - VIAGGI E MISSIONI (per dipendenti)</b>		
3.1	Riunioni, conferenze, convegni, ecc.	€	129,70
3.2	Rimborso spese viaggi	€	11.902,82
	<b>Totale</b>	<b>€</b>	<b>12.032,52</b>
<b>4.0</b>	<b>FORMAZIONE E PROMOZIONE</b>		
4.1	Spese per la formazione (corsi e seminari)	€	449,00
4.2	Spese promozionali	€	43,53
	<b>Totale</b>	<b>€</b>	<b>492,53</b>
<b>5.0</b>	<b>SPESE GENERALI</b>		
5.1	Spese per affitto locali	€	29.780,94
5.2	Spese per riscaldamento locali	€	
5.3	Spese per energia elettrica ed acqua	€	25.844,67
5.4	Spese per pulizia locali	€	22.776,65
5.5	Spese condominiali	€	4.642,63
5.6	Spese telefoniche e trasmissione dati	€	17.640,34
5.7	Spese postali	€	975,20
5.8	Spese per stampati e cancelleria varia	€	2.441,31
5.9	Acquisto giornali, riviste, libri	€	2.724,64
5.10	Manutenzione e riparazione beni strumentali	€	1.175,25
5.11	Manutenzione, riparazione, trasformazione, ammodernamento immobili	€	1.056,57
5.12	Locazione beni strumentali		3.908,15
5.13	Spese per servizi comuni	€	
5.14	Software	€	19.621,85
5.15	Acquisti strumenti tecnici e attrezz.re	€	7.949,87
5.16	Spese generali varie	€	13.312,93
			30.830,91
5.17	Imposte e Tasse (IRAP)(TASI-IMU-IMIS-IRES)	€	26.519,38
	<b>Totale</b>	<b>€</b>	<b>211.201,29</b>
<b>TOTALE GENERALE</b>		<b>€</b>	<b>1.400.977,62</b>

Si attesta che i dati sopra riportati sono certi ed esatti e corrispondono alle scritture contabili ed alla documentazione presente presso questa struttura.

Il Segretario Generale

Il Direttore INCA o Il coordinatore regionale INCA

## RELAZIONE DEL COLLEGIO SINDACALE DEI REVISORI DEI CONTI AL BILANCIO CONSUNTIVO 2022

Ai componenti dell'Assemblea Generale Confederale CGIL – AGB

Il giorno 03/04/2023, alle ore 14,30, presso la sede della CGIL – AGB in via Roma 79 in Bolzano, si è riunito il Collegio dei Sindaci Revisori nelle persone dei signori Angelo Azzolini, in qualità di presidente, Fabrizio Mantovan, membro effettivo, Maria Formaggioni, membro effettivo, per la verifica del bilancio consuntivo 2022 della CGIL - AGB. Il collegio come sopra composto ha preso visione delle scritture di Stato Patrimoniale e del Conto Economico al 31.12.2022.

In data 18/05/2023 si è provveduto a mettere a conoscenza il Collegio delle ultime scritture di rettifica con i dati consolidati di tesseramento e crediti verso Inca nazionale. Tale operazioni hanno determinato la riduzione della perdita d'esercizio stimata da € 216.966 a € 184.835

Si assicura che non si è derogato alle disposizioni della Legge n. 460/97 per una corretta rappresentazione della situazione patrimoniale, finanziaria e del risultato economico dell'esercizio redatti nel rispetto del principio di chiarezza e trasparenza.

In relazione a quanto esaminato nel periodo si dichiara:

Le voci di bilancio corrispondono alle risultanze contabili tenuto conto delle scritture di chiusura riportate in contabilità.

Le risorse finanziarie provengono essenzialmente dai contributi dei lavoratori e dei pensionati attraverso la canalizzazione.

I saldi dei conti correnti bancari e postali corrispondono ai saldi effettivi.

Gli accantonamenti per il TFR sono effettuati secondo le norme di legge.

Le scritture sono effettuate correttamente.

All'esame dei risultati di bilancio dell'anno 2022 risulta una perdita consistente di € 184.835 che viene compensata attingendo agli appositi fondi accantonati

Posto che il passivo certificato per l'esercizio in corso è rilevante e non sostenibile nel lungo periodo si consiglia di monitorare, verificare e contenere tutte le spese e prendere le opportune decisioni in merito, coinvolgendo tutte le categorie. Si consiglia di aggiornare ogni sei mesi il bilancio preventivo confrontando i dati certi del bilancio consuntivo dell'anno precedente con il preventivo attuale ed eventualmente apportare le correzioni necessarie.

### CONCLUSIONI

Per quanto di nostra competenza e tenuto conto di quanto sopra esposto, si esprime parere favorevole all' approvazione del bilancio consuntivo al 31.12.2022.

Bolzano, 18.05.2023

Il collegio sindacale

Angelo Azzolini

Fabrizio Mantovan

Maria Formaggioni